



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

BETRIEBSANLEITUNG
GARANTIE
Katalog der Ersatzteile

**KEHRMASCHINE ZM-1200, ZM-1500, ZM-1800,
ZM-2300**



Borzytuchom 2023 - Auflage 10

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme soll diese Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und beachtet werden.

Die Betriebsanleitung darstellt eine Grundausstattung der Maschine!

Die Betriebsanleitung ist sicher und jedem Betreiber verfügbar während der Maschinenbetriebsdauer zu bewahren.

Bei Verlieren oder Vernichten ist ein neues Exemplar bei Verkaufsstelle oder beim Hersteller zu bestellen.

Bei Verkauf der Maschine oder Zurverfügungstellung einem anderen Bediener ist die Betriebsanleitung mit der Konformitätserklärung mit zu übergeben.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an diese Betriebsanleitung vor.

Kopieren, Umgestaltung der Betriebsanleitung oder ihrer Teile ohne Zustimmung des Herstellers sind verboten.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

TALEX gewährleistet die Zuverlässigkeit der Maschine, wenn sie unter Einhaltung der in dieser BETRIEBSANLEITUNG vorhandenen technischen Betriebsvorschriften betrieben wird. Die innerhalb der Garantiezeit auftretenden Fehler werden durch unser Service im Rahmen der Garantieleistung beseitigt. Der Termin für Reparatur ist aus der GARANTIEKARTE ersichtlich.

Die Garantie gilt nicht für Teile und Baugruppen der Maschine, die unter normalen Betriebsbedingungen unabhängig von der Garantiedauer abgenutzt werden, z. B.: Lager, Schneidmesser/Hämmer, Schürzen/Schutzabdeckungen, Hydraulikschläuche usw. Garantieleistungen gelten in folgenden Fällen wie mechanischen Schäden, die nicht durch Verschulden des Benutzers entstanden sind bzw. Fabrikationsfehler, usw.

Wenn die Schäden als Ergebnis folgender Begebenheiten entstanden sind:

- mechanische Schäden, die durch den Benutzer verursacht worden sind bzw. infolge eines Verkehrsunfalls,
- unsachgemäßer Gebrauch, Ausführung der Einstellungen, Instandhaltung, zweckwidriger Gebrauch,
- Nutzung der Maschine in einem beschädigten Zustand,
- Reparaturen durch nicht autorisierten Personen, unsachgemäße Durchführung der Reparaturen,
- Durchführung von eigenständigen Änderungen in der Konstruktion der Maschine,

kann der Nutzer die Garantieleistungen verlieren.

Der Nutzer ist verpflichtet, jegliche aufgefallene Farbenverluste bzw. Korrosionsspuren unverzüglich zu melden und alle Fehler zu beseitigen, dessen ungeachtet, ob die Schäden von dieser Garantie betroffen sind oder nicht.

Die detaillierten Garantiebedingungen sind in der GARANTIEKARTE, die der neu gekauften Maschine beigelegt wurde, enthalten.



ACHTUNG!

Der Käufer sollte auf das vollständige Ausfüllen der GARANTIEKARTE durch den Verkäufer bestehen. Das Fehlen z. B. des Verkaufsdatums oder des Stempels des Verkäufers setzt den Benutzer der Gefahr der Nichtanerkennung eventueller Reklamationen aus.



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	6
2.	Identifizierung der Maschine	7
3.	Grundlegende Sicherheitshinweise	8
3.1.	Bei Benutzung der Maschine	8
3.2.	An- und Abbau der Kehrmaschine	9
3.3.	Hydraulikanlage	9
3.4.	Transport der Kehrmaschine	10
3.5.	Wartung	10
3.6.	Betrieb	12
3.7.	Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle	12
3.8.	Informations- und Warnzeichenaufkleber	13
4.	Verwendungszweck	16
5.	Betrieb und Aufbau	17
5.1.	Technische Daten	17
5.2.	Gesamtbau der Kehrmaschine	20
5.3.	Aufbau und Bedienung der Hydraulikanlage	21
5.3.1.	Hauptvariante	21
5.3.2.	Hauptvariante der hydraulischen Entleerung des Schmutzsammelbehälters (Öldurchfluss bis 60l/min)	21
5.3.3.	Variante mit hydraulischem Entleeren des Schmutzsammelbehälters	22
5.3.4.	Variante mit Seitenkehrbesen und hydraulischem Entleeren des Schmutzsammelbehälters	23
5.3.5.	Variante mit zwei Seitenkehrbesen und hydraulischen Schmutzsammelbehälter	24
5.3.6.	Variante mit Sietenkehrbesen und mechanischen Schmutzsammelbehälter	25
5.3.7.	Variante mit zwei Seitenkehrbesen und mechanischen Schmutzsammelbehälter	26
	Zu den Pflichten des Betreibers bei Bedienung der Hydraulikanlage gehören:	27
5.4.	Betrieb und Aufbau der Wassersprüheinrichtung	28
6.	Betriebsvorbereitung	29
6.1	Richtige Einstellung der Kehrmaschine	30
6.1.1	Kehrwalze	30
6.1.2	Schmutzsammelbehälter	31
6.1.3	Seitenkehrbesen	34
6.1.4	Schrägstellung	35
6.1.5	Drittes Stützrad	35
7.	Überprüfungen und Austausch der Ersatzteile	36
7.1.	Montage und Demontage der Kehrwalze	36
7.1.1.	Hydraulikmotor:	36
7.1.2.	Lagerung:	36
7.2.	Montage und Austausch des Seitenkehrbesens	37
7.3	Schmierstellen	38
7.4	Störungen und deren Beseitigungen	39
8.	Demontage, Verschrottung und Umweltschutz	40
9.	Katalog der Ersatzteile	41
9.1.	Kehrmaschine	42
9.2.	Bewegliche Aufhängung	45
9.3.	Arbeitswelle	47
9.4.	Hydraulische Entleerung für Schmutzsammelwanne	49
9.5.	Manuele Entleerung der Schmutzsammelwanne	51



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

9.6.	Seiten Bürste rechts	53
9.7.	Seiten Bürste links	55
9.8.	Euro Aufnahme.....	57
9.9.	Vordere Dreipunkt Anbau	59
9.10.	Hintere Dreipunkt Anbau	61
9.11.	Wassersprüheinrichtung	63
9.12.	Elemente des hydraulischen Systems	65
10.	Garantie.....	75
11.	Garantiereparaturregister	76
12.	Konformitätserklärung	77

1. Einleitung

Vor der Inbetriebnahme der Kehrmaschine ist die Betriebsanleitung unbedingt verständnisvoll zu lesen und alle ihren Anweisungen sind zu befolgen.



ACHTUNG!

Machen Sie sich vertraut mit der Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme

Diese Betriebsanleitung enthält Beschreibung der Gefährdungen, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweisen während der Arbeit und Bedienung der Kehrmaschine hervorgerufen werden können. In der Betriebsanleitung werden Sicherheitsvorkehrungen angegeben, die zur Vermeidung von Gefahren zu unternehmen sind.

Die Betriebsanleitung enthält auch Hinweise, die Maschine sachgerecht zu betreiben und klärt, welche Bedienungstätigkeiten dabei auszuführen sind.

Falls die in der Betriebsanleitung angegebenen Hinweise unverständlich sind, wenden Sie sich um Klärung direkt an den Hersteller.



ACHTUNG!

Gefahrensymbol.
Das Warnzeichen weist auf einen wichtigen Sicherheitshinweis in der Betriebsanleitung hin. Bitte den Hinweis aufmerksam zu lesen, ihn zu beachten und besondere Vorsicht geboten.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

2. Identifizierung der Maschine

Jede Kehrmaschine ist mit einem Typenschild ausgestattet, in dem die wichtigsten Identifizierungsdaten angegeben sind. Jedes Typenschild an der Maschine ist in einer einfach zugänglichen Stelle angebracht, die gut ersichtlich ist. Die Daten auf dem Typenschild bestätigen, dass die Kehrmaschine den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht. Aus diesem Grund darf das Typenschild nicht wiederverwendet oder entfernt werden.



Abbildung 1 Typenschild

Das Typenschild beinhaltet:

- die vollständige Bezeichnung des Herstellers,
- Seriennummer der Kehrmaschine,
- Symbol der Kehrmaschine,
- CE-Kennzeichnung,
- Gewicht,
- Baudatum.



Zur Berücksichtigung der Reklamation bzw. Ersatzteilbestellung sind die Angaben auf dem Typenschild des Herstellers erforderlich.



3. Grundlegende Sicherheitshinweise

Kehrmaschine darf nur von Erwachsenen mit entsprechender Qualifikation benutzt werden, die sich mit den Betriebshinweisen und dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben. Beim Betrieb der Kehrmaschine sind alle Sicherheitshinweise zu beachten, besonders:

3.1. *Bei Benutzung der Maschine*

- Außer Hinweisen von dieser Betriebsanleitung sind auch allgemeine Arbeitsschutzhinweise zu beachten.
- Die an der Maschine angebrachten Warnzeichen sind zu beachten.
- Kehrmaschine darf von einer Person bedient werden, die laut Anweisungen des Herstellers eine Fahrerlaubnis für das Trägefahzeug besitzt.
- Es ist zu beachten, dass an der Maschine viele Gefährdungsstellen vorhanden sind (scharfe Kanten, vorkragende Konstruktionselemente u.ä.). Beim Betrieb ist in der Nähe von diesen Stellen besondere Vorsicht walten zu lassen und unbedingt folgende Personenschutzmittel anzuwenden:
 - Schutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe,
 - Arbeitsschutzschuhe,
 - Schutzbrille
- Vor dem Arbeitsbeginn ist die Funktion der Kehrmaschine, Arbeitssicherheitshinweise und Betriebs- und Regelungshinweise kennenzulernen, die in der Betriebsanleitung zu finden sind.
- Die Kehrmaschine soll in alle Schutzkappen bei beweglichen Maschinenteilen (die der Hersteller vorgesehen hat) ausgestattet werden. Diese Schutzkappen müssen komplett und voll leistungsfähig sein.
- Es wird vor einer Verletzungsgefahr gewarnt, deswegen sollen Beachtung der Sicherheitshinweise und vernünftiges Vorgehen Grundprinzipien der Maschinenverwendung sein.
- Den unter Alkohol- oder Betäubungsmittelinfluß stehenden Personen ist Maschinenbetrieb verboten.
- Es ist verboten, dass das Trägefahzeug durch andere Person als sein Betreiber gefahren wird sowie Aufenthalt anderer Personen im Fahzeug oder bei der Maschine.
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung der Maschine ist verboten. Nichtbestimmungsgemäße Verwendung heißt Benutzung der Maschine zu anderen Zwecken als der Hersteller vorsieht und sie kann Garantieungültigmachung verursachen. Hersteller haftet nicht für alle Nachfolgen der nichtbestimmungsgemäßen Verwendung.
- Falls die Hinweise in der Betriebsanleitung unverständlich wären, setzen Sie sich mit dem Verkäufer oder Hersteller in Verbindung.

3.2. An- und Abbau der Kehrmaschine

- Anbau an Trägerfahrzeug ist verboten, wenn unterschiedliche Hydraulikölarnten verwendet werden.
- Kehrmaschinenanbau ist verboten, wenn Anbausystem der Kehrmaschine mit dem Anbausystem des Trägerfahrzeugs nicht übereinstimmend ist.
- Träger, an den die Maschine angebaut wird muss technisch leistungsfähig und den Voraussetzungen des Herstellers entsprechend sein.
- Aufenthalt und Bedienung zwischen Trägerfahrzeug und Kehrmaschine ist verboten. Die beim Anbau helfende Person muss außer Gefahrzone stehen und in Sicht des Fahrzeugbetreibers die ganze Zeit bleiben.
- Bei An- und Abbau ist die besondere Vorsicht geboten.
- Die von Träger abgebaute Kehrmaschine muss auf allen drei Halterädern auf einer flachen, geraden und gefestigten Fläche stehen, unzugänglich für fremde Personen und für Tiere.
- Zur Maschinenverbindung nur die Originalbolzen benutzen.
- Während Regulieren legen Sie Ihre Finger, Arme und Beine nicht zwischen Maschinenkonstruktionselemente hinein.
- Montagesicherungen DPB (Dreipunktbock) Kehrmaschinenbolzen sollen nur bei Benutzung der typischen Querriegel als Sicherungen getätigt werden. Benutzung der anderen Sicherungen ist verboten.

3.3. Hydraulikanlage

- Während der Arbeit befindet sich hydraulisches System unter hohem Druck.
- Die Verbindungen und Hydraulikschläuche sind regelmäßig zu kontrollieren, unzulässig sind alle Ausflüsse oder Beschädigungen.
- Im Havariefall ist mit der Maschinenbenutzung sofort aufzuhören, bis der Mangel beseitigt wird.
- Es ist ein durch den Hersteller empfohlenes Öl zu benutzen. Kehrmaschinenverwendung ist verboten, wenn ein anderes Hydrauliköl im Trägerfahrzeug als das in der Maschine vorhanden ist.
- Bei einer Verletzung mit Hydrauliköl suchen Sie sofort einen Arzt auf. Hydrauliköl verursacht Infektionsgefahr. Wenn Hydrauliköl in den Augen eindringt, spülen Sie die Augen mit viel Wasser und besuchen einen Arzt. Beim Kontakt des Öls mit der Haut waschen Sie die Verschmutzungsstelle mit Wasser mit Seife, benutzen Sie kein Lösungsmittel (Benzin, Erdöl).
- Gebrauchtes Öl bewahren Sie in dichten Behältern und geben regelmäßig an Entsorgungsstellen ab.

- Gummihydraulikschlauchleitungen nach einer Verwendungszeit von 3 Jahren unbedingt auszutauschen, unabhängig von technischem Zustand.
- Instandsetzungsarbeiten und Austausch von Elementen der Hydraulikanlage dürfen nur von entsprechend qualifizierter Fachperson durchgeführt werden.

3.4. Transport der Kehrmachine

- Während einer Fahrt mit dem Fahrzeug mit angebaute, ausgehobener Kehrmachine ist die gefahrlose Transporthöhe ~0,3m zu beachten.
- Besondere Vorsicht während der Fahrt auf öffentlichen Wegen ist geboten und die geltenden Straßenverkehrsordnungsvorschriften sind zu beachten.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist dem Straßendeckenzustand anzupassen, sie soll 20km/h nicht überschreiten.
- Befördern von Personen oder Gegenstände auf der Maschine sind nicht gestattet.
- Fahrzeug mit der Kehrmachine darf nicht auf den Abhängen oder anderen Neigungen der Gelände ohne Sicherung vor selbsttätigem Herunterrollen verlassen werden. Unter Räder sind die Keile zu stecken und die Festhaltebremse ist zu ziehen. Bei Aufenthalt soll die Maschine verlassen werden.
- Sicherung des technischen Zustands prüfen, besonders Anbausystemelemente und Hydraulikanlagenelemente.
- Eine kühne Fahrt und übergroße Geschwindigkeit können Unfallursachen darstellen.

3.5. Wartung

- Bei Kehrmachinenabnahme und –transport ist der technische Zustand der Maschine zu prüfen – ob sie nicht beschädigt wurde.
- Aufenthalt unter angehobener Maschine ist verboten. Es besteht eine Quetschgefahr mit Konstruktionselementen.
- Während der Arbeit, Montage, Demontage, Regulierung soll die Arbeitsbekleidung eng anliegen. Bekleidungsteile könnten an Konstruktionselemente anhaken.
- In Rücksicht auf normalen Verbrauch sollen die Lager, Schraubenverbindungen, Hydraulikanlagenelemente geprüft werden.
- Vor dem Arbeitsbeginn bei Hydraulikanlage ist der Ölrestdruck zu nivellieren.
- Irgendwelche Änderungen der Kehrmachine heben die Haftung des Herstellers „Talex-sj“ für entstehende Schäden sowie Gesundheitsschäden auf.
- Alle Arbeiten (Bedienung, Instandsetzung) bei angehobener und nicht gesicherter Maschine sind verboten.
- Allgemeine Arbeitssicherheitshinweise sind zu beachten.
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei abgezogenem Zündschlüssel, gezogener Bremse und nach Sicherung gegen Zugang der Dritten durchzuführen.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

- Bei Elementen Austausch sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden, Talex-sj haftet nicht für die Folgen der Verwendung anderer Teile.
- Wenn irgendeine Arbeiten Anhebung der Kehrmaschine bedürfen, müssen dafür attestierte mechanische oder hydraulische Kraftheber genutzt werden. Nach Anheben der Maschine sind zusätzlich stabile und feste Stützen zu verwenden. Arbeiten an angehobener Maschine bei Benutzung der Stützen aus brüchigen Materialien (Mauersteine, Ziegel, Betonblöcke u.ä.) sind verboten.
- Zum Schmieren Schmierüberfluß beseitigen.

3.6. *Betrieb*

- Vor Inbetriebnahme des Trägerfahrzeugs ist zu prüfen, ob die Außenhydraulikanlage ausgeschaltet wird, sonst könnte die Maschine unvorhergesehen in Betrieb genommen werden.
- Vor Anheben und Absenken der Maschine ist sicherzustellen, dass keine fremde Personen (besonders Kinder oder Tiere) sich in der Nähe befinden. Der Betreiber ist verpflichtet, auf ausreichende Sicht und Raum für Ausführung seiner Tätigkeiten zu achten.
- Arbeitsstelle des Betreibers während Bedienung der Kehrmaschine ist das Fahrerhaus am Trägerfahrzeug. Während der Arbeit ist der Fahrerstand niemals zu verlassen.
- Während Füllung des Wasserbehälters soll die Maschine abgesunken bis Arbeitsposition und ausgeschaltet werden.



Nichtbeachtung der o.g. Hinweise kann für den Betreiber und anderen Personen gefährlich sein, wie auch kann zur Beschädigung der Kehrmaschine führen. Für durch Nichtbeachtung der Hinweise entstehende Schäden haftet der Betreiber.

3.7. *Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle*

Firma Talex-sj hat sich große Mühe gegeben, damit Unfallrisiko vermieden wird. Es besteht jedoch ein Risiko der Verletzungsgefahr, was einen Unfall verursachen könnte und das ist besonders mit den unten beschriebenen Situationen verbunden:

Tabelle 1.

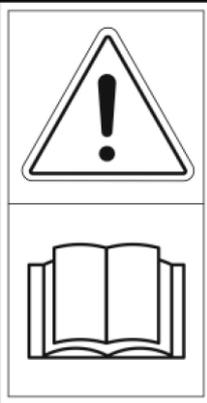
<i>Lp.</i>	<i>Gefährdung</i>	<i>Gefährdungsquelle (Ursache)</i>	<i>Gefährdungsschutzmaßnahmen</i>
1	Überlastung des Bewegungssystems (physische Überlastung)	Arbeit in stehender, zwang gebeugter Lage, Gehen, Schlüpfen	Kennenlernen von Betriebsanleitung, Betriebsschulung, die die Tragnormen bei Handtransportarbeiten berücksichtigt, richtige Tragen- und Gewichtheben Technik, Nutzung der Hilfe von Anderen, Geräte, die Verlagerung erleichtern z.B. Heber, Winde
2	Fall auf einer Ebene (Stolpern, Ausgleiten u.ä.)	Ungerade Fläche, Unordnung – legende und stehende Gegenstände, auf den Kommunikationswegen legende Leitungen, glatter Boden	Entsprechende Arbeitsschuhe, gerader Boden, Vorsicht, Ordnunghaltung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
3	Stoß mit festen ausragenden Maschinenteilen	Maschine, ihr Nahbereich	Richtige Maschinenstellung, sicherer Bewegungsraum, richtige Arbeitsorganisation, Vorsicht,

			Kennenlernen von Betriebsanleitung
4	Stoß mit bewegbaren Gegenständen	aus der Maschine fortschleudernde Gegenstände, Steine u.ä.	Vorsicht, Bestimmung der Gefahrzone, Bewegungsverbot bei inbetriebgenommener Maschine,, Benutzung der Personenschutzmittel – Schutzhelm, Brille, Kennenlernen von Betriebsanleitung
5	Scharfe gefährliche Kanten	Ausragende Maschinenkonstruktionselemente, Benutzung der Handgeräte	Personenschutzmittel – Schutzhandschuhe, zugemachte Arbeitskleidung, besondere Vorsicht
6	Hydraulikanlage	Hoher Druck in der Hydraulikanlage, schlechter Zustand der Hydraulikverbindungen, Gummileitungen, Ausflüsse	Bewegungs- Zugang- und Regulierungsverbot bei Betrieb der Maschine, besondere Vorsicht, Benutzung der Arbeitsschutzbekleidung, Schutzbrillen, regelmäßige Prüfung der Hydraulikanlage, Kennenlernen von Betriebsanleitung
7	Maschinenlast	Falsche Montage, falsche Maschinenstellung, falsche Bedienung, Verlassen der aufgehängenden Maschine an Trägerfahrzeug	Besondere Vorsicht, Benutzung der Personenschutzmittel - Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, sichere Maschinenstellung, Nutzen der Hilfe von Anderen, Heber-, Galgenverwendung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
8	Mikroklima – variable Witterungsbedingungen	Arbeit in verschiedenen Witterungsbedingungen	Entsprechende Arbeitsbekleidung, Getränke, Filterhautcreme, Erholung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
9	Lärm	Zu große Maschinendrehzahl, beschädigte, lockere vibrierende Teile	Arbeit bei leistungsfähiger Maschine, regelmäßige Maschinenüberprüfungen, richtige Maschinendrehzahl, Kennenlernen von Betriebsanleitung

3.8. Informations- und Warnzeichenaufkleber

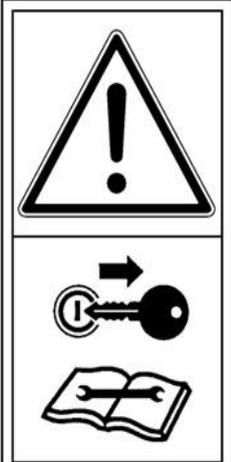
Alle Hinweise müssen immer lesbar und sauber, sichtbar für den Betreiber und anderen Personen, die sich im Nahbereich der Maschine befinden sein. Falls kein Sicherheitszeichen vorhanden ist oder wenn es beschädigt ist, ist es mit einem neuen zu ersetzen. Alle Elemente mit Sicherheitszeichen, die ausgetauscht werden, sollen wieder mit angebrachten Sicherheitszeichen eingebaut werden. Sicherheitszeichen sind bei dem Hersteller wie auch bei der Verkaufsstelle erhältlich.

Tabelle 2. Informations- und Warnzeichenaufkleber

Lp.	Symbol	Beschreibung
1		Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
2		Flüssigkeit unter hohem Druck. Einen ausreichenden Sicherheitsabstand von der in Betrieb genommenen Maschine halten.
3		Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Einen ausreichenden Sicherheitsabstand halten.
4		Nicht herankommen und vibrierende Kehrwalze nicht berühren.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

5		Vor Bedienungs- und Instandsetzungsarbeiten Motor ausmachen und Zündschlüssel ausziehen.
6	16 MPa	Warnung vor dem Druck in der Hydraulikanlage
7		Greifstelle der Kehrmaschine während Verlegen.
8		Handelszeichen.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

4. Verwendungszweck

Kehrmaschine TALEX ist bestimmt für Beseitigung der Verschmutzungen von befestigten Flächen. Ideal eignet sich für den Einsatz auf Plätzen, Verkehrswegen und Parkplätzen aus Pflastersteine, Asphalt oder Beton.

Dank Möglichkeiten des Anbaus an Gabelstapler, Traktor oder einen Lader kann die Maschine in der Landwirtschaft, im Gartenbau, wie auch in Kommunal- oder Industriebetrieben verwendet werden.

Wenn die Maschine für einen anderen als der oben aufgeführte Zweck eingesetzt wird, heißt es nichtbestimmungsgemäße Verwendung. Strikte Beachtung der Voraussetzungen der Maschinenbedienung und –instandhaltung gemäß Herstellerhinweise bedingt bestimmungsgemäße Verwendung.

Die Maschine darf nur von Personen benutzt, bedient und instand gesetzt werden, die genau über Maschinencharakteristik und Arbeitssicherheitshinweisen unterrichtet sind.

Vorschriften zur Unfallverhütung und alle Arbeitsschutz-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, wie auch Straßenverkehrsvorschriften sind zu beachten.

Eigenmächtige Konstruktionsänderungen in der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers befreien den Hersteller von der Verantwortung für eventuell dadurch entstehende Beschädigungen oder Schäden.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

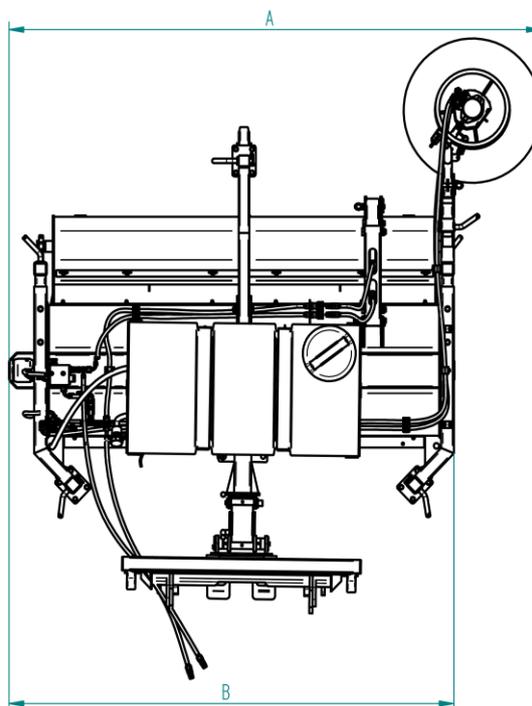
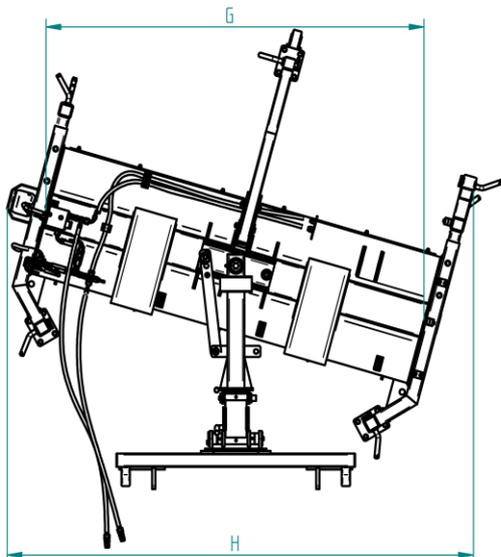
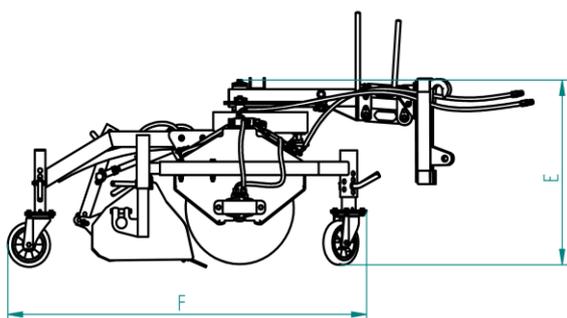
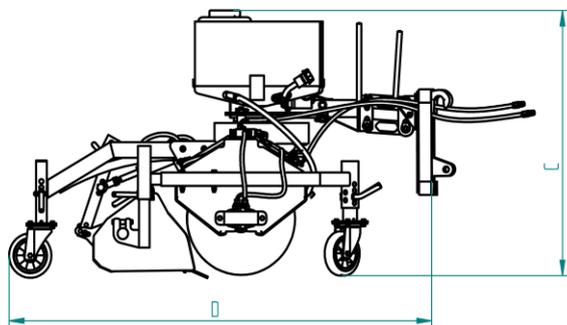
5. Betrieb und Aufbau

5.1. Technische Daten

Tabelle 3.

Modell	Kehrmaschine 1200	Kehrmaschine 1500	Kehrmaschine 1800	Kehrmaschine 2300
Arbeitsbreite	1200	1500	1800	2300
Empfohlene Kehrgeschwindigkeit	5 km/h			
Arbeitselementenart	Kehrwalze + Seitenkehrbesen(optional)			
Antrieb	Außenhydraulik des Trägerfahrzeugs			
Drehzahl der Kehrwalze: -empfohlen -maximal	100 150 Dreh/Min			
Volumen Wasserbehälter	175 dm ³			
Maximale hydraulischer Arbeitsdruck	160 Bar (regelmässig)			
Mindestbedarf auf Öl (empfohlen)	20 L/min (35L/min)			
Anzahl der Wassersprühdüsen	5+1	5+1	5+1	7+1
Stromversorgung der Wassersprüheinrichtung	12V oder 24V vom Trägerfahrzeug			

GRÖÖE DER AUÖENMAÖE





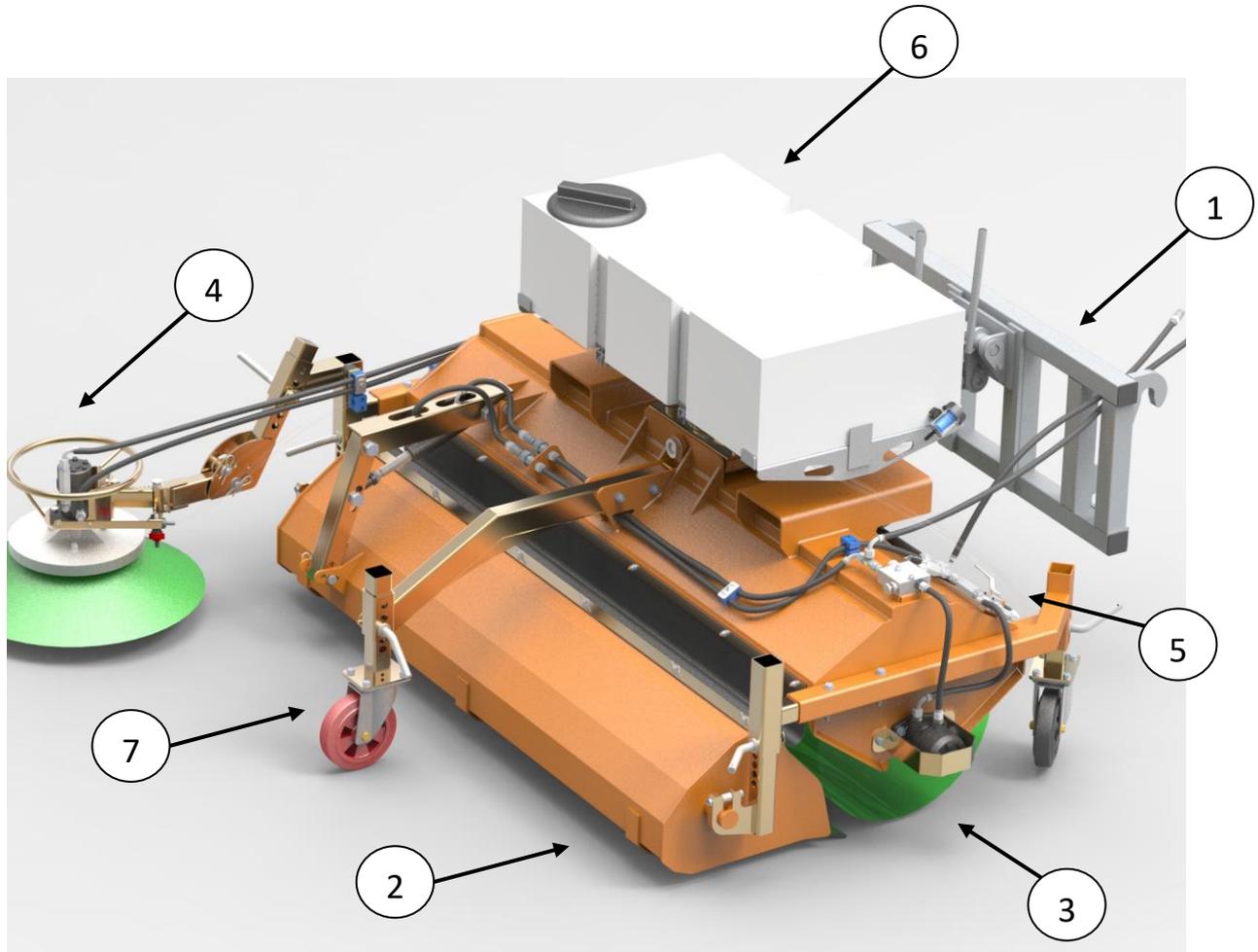
TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

Typ der Kehrmaschine		ZM-1200	ZM-1500	ZM-1800	ZM-2300
Breite der Hauptkehrwalze [mm]		1200	1500	1800	2300
Durchmesse der Hauptkehrwalze [mm]		510			
A	Breite der Maschine (ganze) mit Seitenkehrbesen	1915	2215	2515	2965
B	Breite der Maschine (ganze) ohne Seitenkehrbesen	1505	1805	2105	2555
C	Höhe der Maschine (ganze) mit Wasserbehälter	1195			
D	Lange der Maschine (ganzen) mit angehängten Räderlader	2000			
E	Höhe der Maschine (ganze) ohne Wasserbehälter	835			
F	Höhe der Maschine (ganze) ohne Aufhängung des Trägerfahrzeugs	1700			
G	Arbeitsbreite bei 15° neigung	1185	1485	1785	2235
H	Breite der Maschine (ganze) bei 15° neigung	1605	1905	2205	2655

Tabelle 5. Gewicht [kg] i Ladekapazität [l]

Typ der Kehrmaschine	ZM-1200	ZM-1500	ZM-1800	ZM-2300
Kehrmaschine ohne Schmutzsammelbehälter [kg]	230	265	280	330
Schmutzsammelbehälter [kg]	60	75	90	100
Seitenkehrbesen [kg]	25			
Wassersprüheinrichtung [kg]	45			
Mögliche Anhängung des Schleppers mit Dreipunktanbau FRONT Kat. I (Kat. II)	80 (100)			
Mögliche Anhängung des Schleppers mit Dreipunktanbau HECK Kat. I und Kat. II (Kat.II und Kat.III)	95 (105)			
Mögliche Anhängung des Räderladers [kg]	Je nachdem Typ des Fahrzeugs			
Ladekapazität des Schmutzsammelbehälter (theoretisch) [l]	100	130	160	200
Zusätzliches Gewicht vollen Schmutzsammelbehälter [kg] (ausgefüllt in 70 % mit trockenen Sand)	110	137	168	213

5.2. Gesamtbau der Kehrmaschine

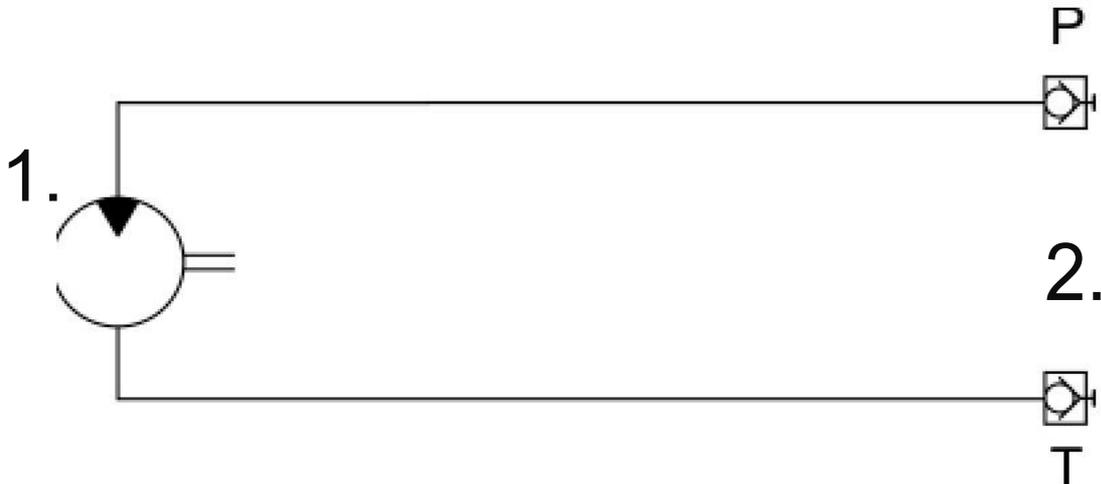


(1.) Anbausystem; (2.) - Schmutzsammelbehälter; (3.) - Kehrwalze; (4.) - Seitenkehrbesen; (5.) - Hydraulikanlage; (6.) - Wassersprüheinrichtung; (7.) - Stützrad;

Auf einem Rahmen durch Bolzen eingesetztes Anbausystem (1) der Kehrmaschine ermöglicht Umdrehung und Betrieb vor oder hinter dem Trägerfahrzeug, wie auch Schrägkehrbetrieb. Hydraulisch angetriebene Kehrwalze (3) führt Verunreinigungen zum Schmutzsammelbehälter (2), wessen Entleeren von Betreiberstelle durch Hydraulikanlage (5) erfolgt. Kehrmaschinen, die zusätzlich in Seitenkehrbesen (4) ausgestattet werden kehren gründlich an den Wänden oder Bordsteinen. Steuerung der Wassersprüheinrichtung (6) erfolgt durch Elektroanlage. Selbsteinstellende Stützräder dienen dazu, dass die Kehrmaschine während der Arbeit auf dem Boden gestützt wird (7).

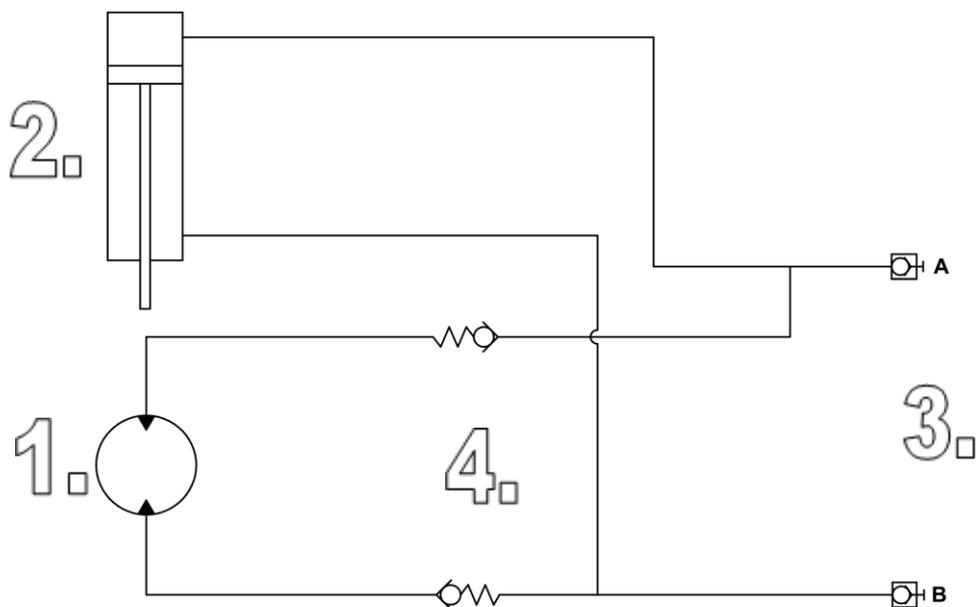
5.3. *Aufbau und Bedienung der Hydraulikanlage*

5.3.1. Hauptvariante



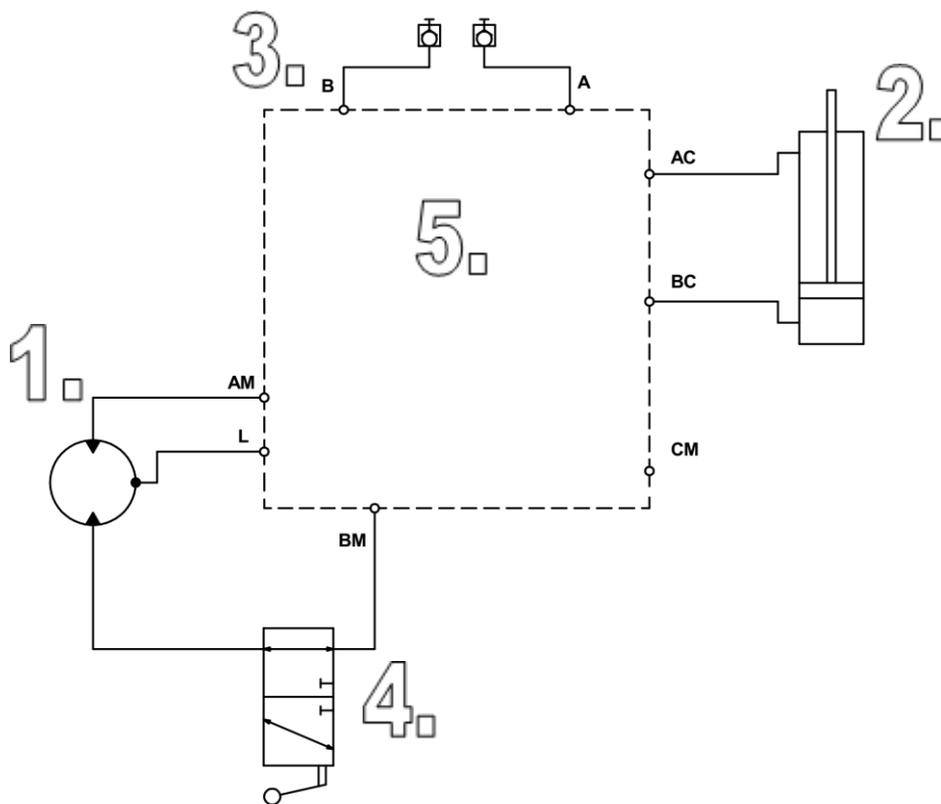
(1) -- hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) – hydraulische Schnellverbindungen

5.3.2. Hauptvariante der hydraulischen Entleerung des Schmutzsammelbehälters (Öldurchfluss bis 60l/min)



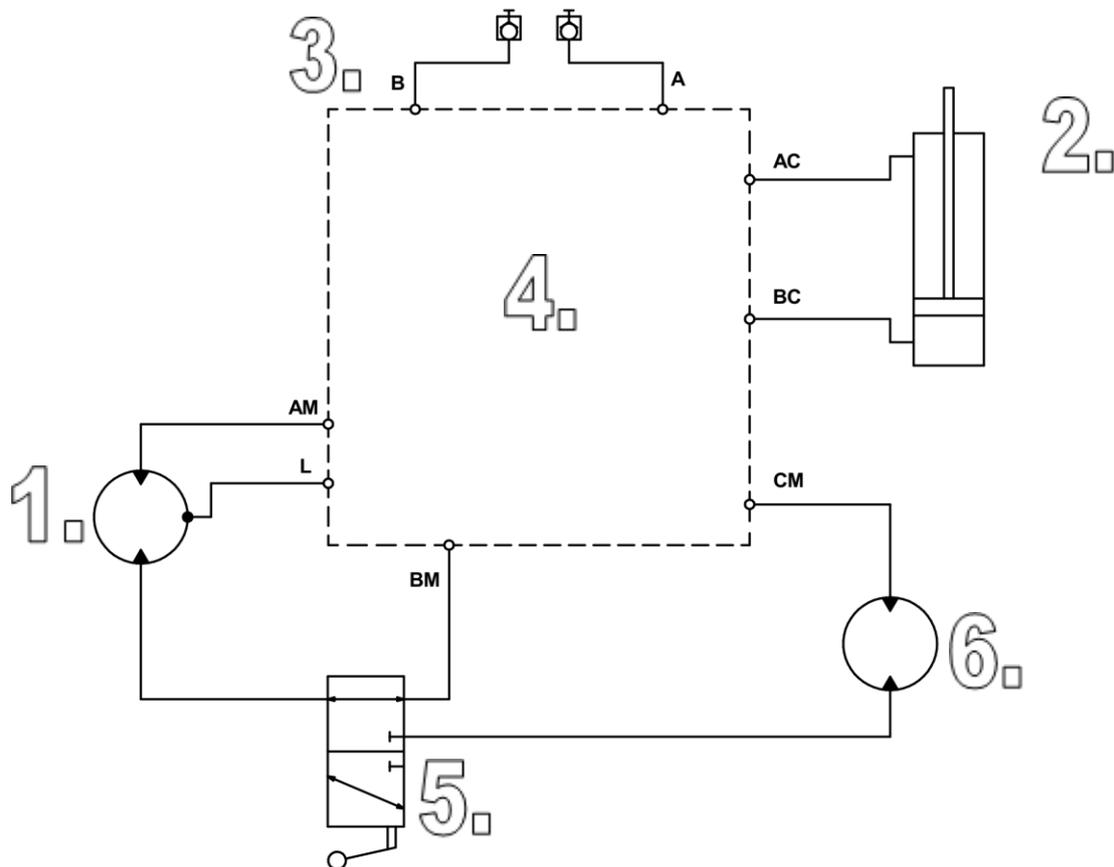
(1) – hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) - hydraulischer Zylinder zum Kippen des Schmutzsammelbehälters ; (3) – hydraulische Schnellverbindungen; (4) – Rücklaufventil

5.3.3. Variante mit hydraulischem Entleeren des Schmutzsammelbehälters



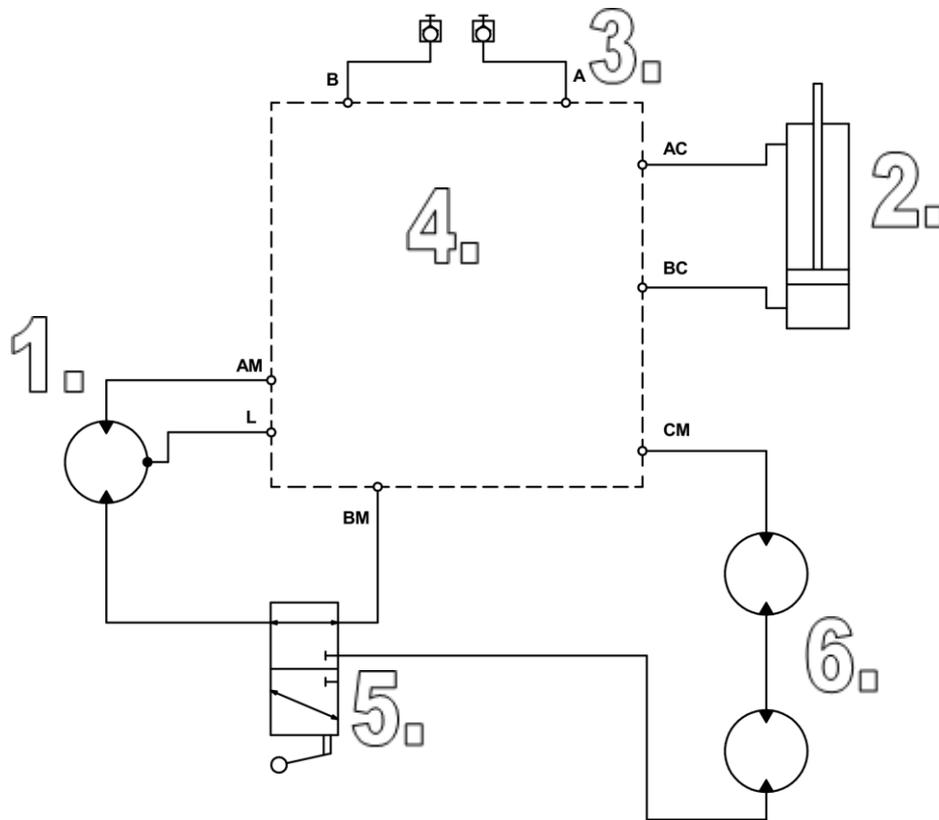
(1) – hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) - hydraulischer Zylinder zum Kippen des Schmutzsammelbehälters ; (3) – hydraulische Schnellverbindungen; (4) – Dreiwegkugelventil; (5) – Hydraulikblock

5.3.4. Variante mit Seitenkehrbesen und hydraulischem Entleeren des Schmutzsammelbehälters



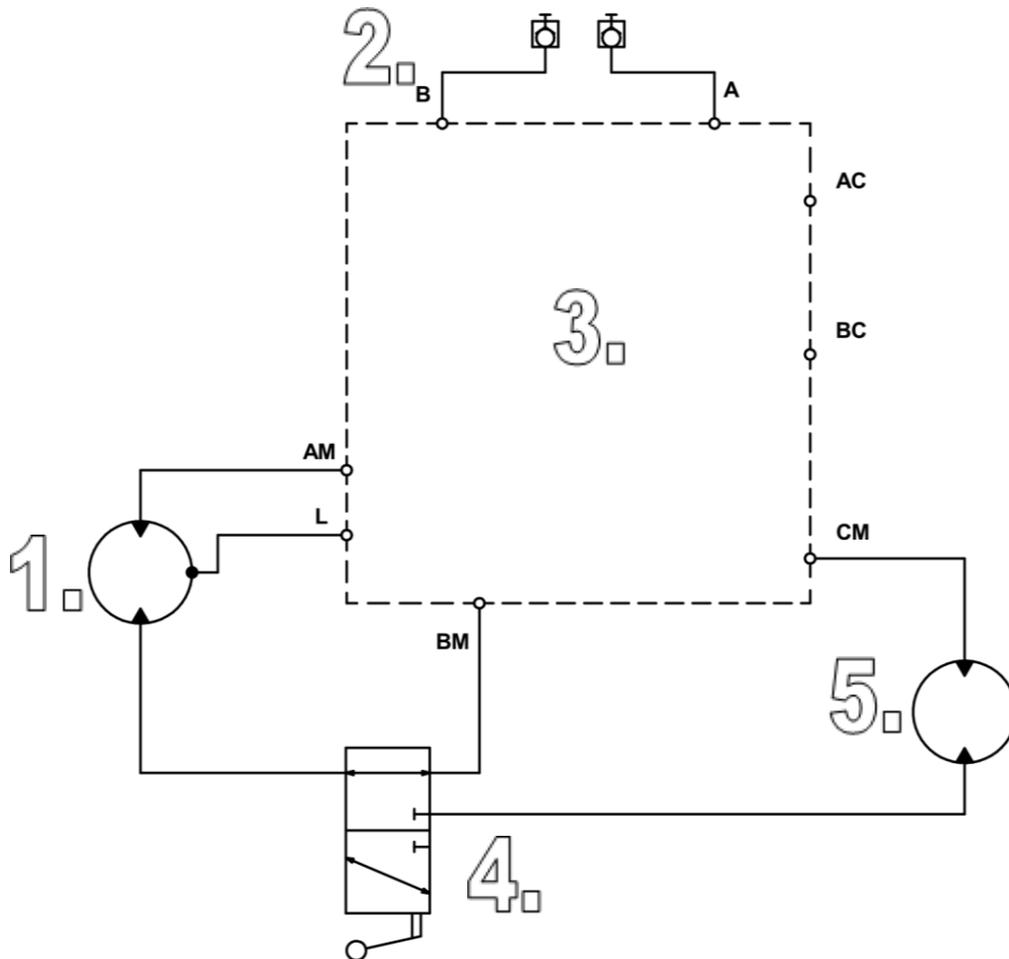
(1) – hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) – hydraulischer Zylinder zum Kippen des Schmutzsammelbehälters; (3) – hydraulische Schnellverbindungen; (4) - Hydraulikblock; (5) – Dreiwegkugelventil; (6) – hydraulischer Antrieb des Seitenkehrbesen

5.3.5. Variante mit zwei Seitenkehrbesen und hydraulischen Schmutzsammelbehälter



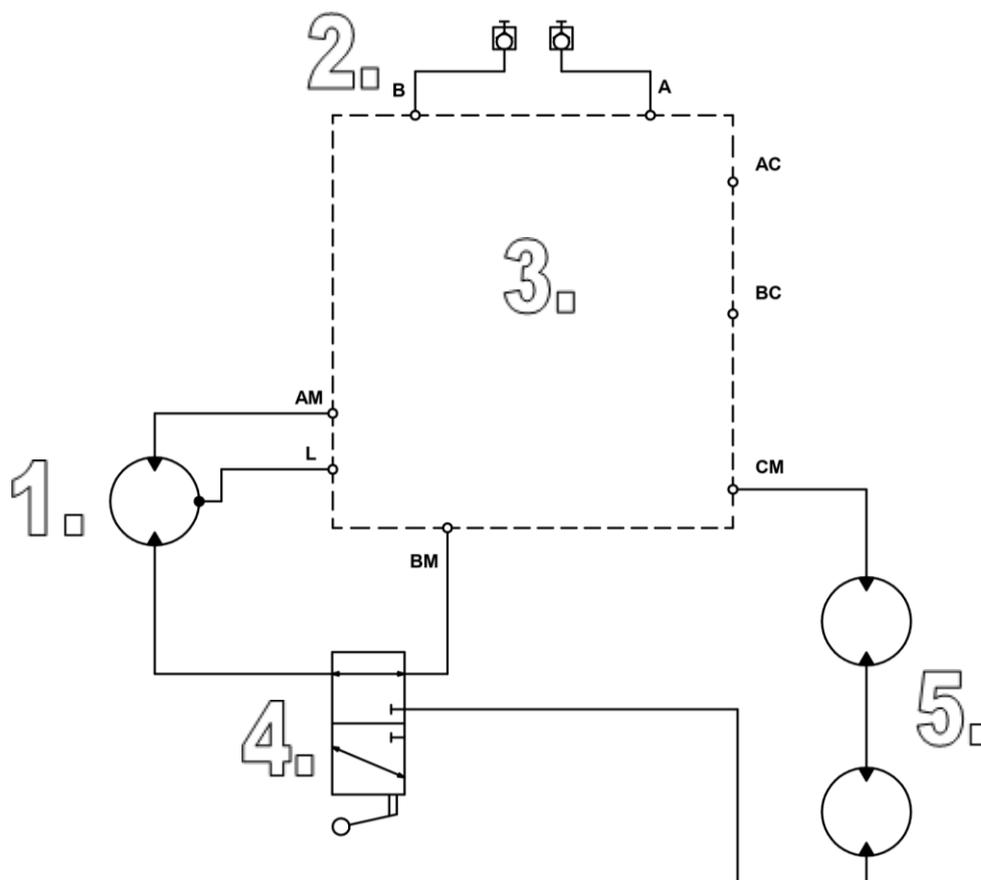
(1) - hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) - hydraulischer Zylinder zum Kippen des Schmutzsammelbehälters; (3) - hydraulische Schnellverbindungen; (4) Hydraulikblock; (5) – Dreiwegkugelventil; (6) – hydraulischer Antrieb des Seitenkehrbesen

5.3.6. Variante mit Sietenkehrbesen und mechanischen Schmutzsammelbehälter



(1) - hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) - hydraulische Schnellverbindungen; (3) - Hydraulikblock; (4) – Dreiwegkugelventil; (5) – hydraulischer Antrieb des Seitenkehrbesen

5.3.7. Variante mit zwei Seitenkehrbesen und mechanischen Schmutzsammelbehälter



(1) - hydraulischer Antrieb der Kehrwalze; (2) - hydraulische Schnellverbindungen; (3) - Hydraulikblock; (4) – Dreiwegkugelventil; (5) – hydraulischer Antrieb des Seitenkehrbesen

Zu den Pflichten des Betreibers bei Bedienung der Hydraulikanlage gehören:

- Überprüfung der Dichtheit des Servomotors und hydraulischen Verbindungen;
 - Überprüfung des technischen Zustands der Hydraulikleitungen und Schnellverbindungen;
- Hydraulikanlage muss vollständig dicht sein. Dichtungsstellen sind zu überprüfen. Falls Ausflüsse werden bemerkt, soll man mit Betrieb der Maschine aufhören, bis der Mangel beseitigt wird.



Gefahr!

Selbständige Instandsetzung der Hydraulikanlage ist verboten, alle Fehler dürfen von entsprechend qualifizierter Person instandgesetzt werden.



Gefahr!

Vor dem Arbeitsbeginn soll der Restdruck reduziert werden.
Bei den Arbeiten sind Personenschutzmittel d.h. Schutzbekleidung, Schutzschuhe, Handschuhe und Brille zu nutzen. Kontakt des Öls mit Augen und Haut sind zu vermeiden. Im Falle der Verletzung oder Entzündung sollen die Stellen mit viel Wasser gespült werden und der Arzt besucht werden.



ACHTUNG!

Hydrauliköl in der Form von Ölnebel wirkt schädlich für Atemwege.



ACHTUNG!

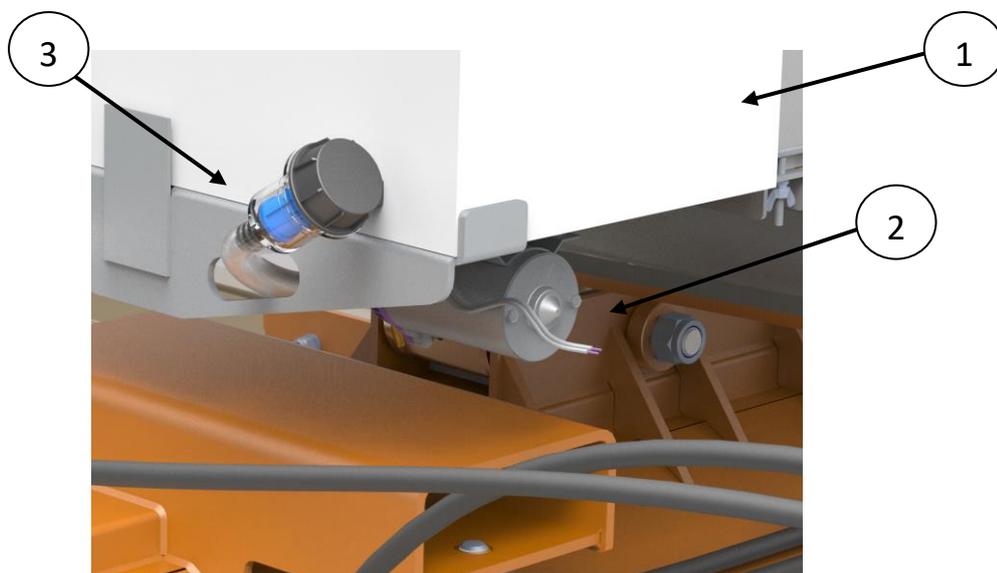
Im Brandfall werden giftige Verbindungen freigemacht. Der Brand soll mit Kohlendioxid (CO₂), Löschschaum, oder –dampf gelöscht werden, auf keinem Fall darf Wasser zum Löschen genutzt werden!!!

Zum Betrieb der neuen Kehrmaschine wird durch Hersteller das Hydrauliköl HL32empfohlen.

Tabelle 5. Charakteristik des Hydrauliköls HL32

LP.	BEZEICHNUNG	WERT
1	Viskositätsklassifikation nach ISO 3448VG	32
2	Kinematische Viskosität in 40°C	28.8 - 35.2 mm ² /s
3	Qualitätsklassifikation nach ISO 6743/99	HL
4	Qualitätsklassifikation nach DIN 51502	HL
5	Entflammungstemperatur, °C	über 210
6	Maximale Betriebstemperatur, °C	80

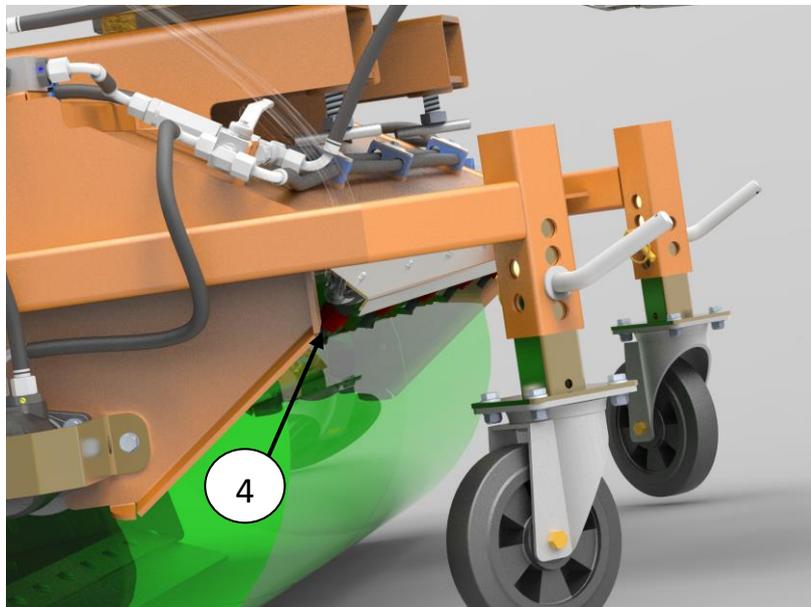
5.4. *Betrieb und Aufbau der Wassersprüheinrichtung*



Hauptteile der Wassersprüheinrichtung sind: Wasserbehälter (1) Wasserpumpe (2) Wasserfilter (3) Sprühdüsen (4) die auf einer Sprüheiste hinter der Kehrwalze und bei Anbauelement des Seitenkehrbesens eingesetzt werden und es erfolgt damit erfolgreiche Staubbildungvorbeugung während der Arbeit der Maschine. Wassersprüheinrichtung wird durch einen an Trägerfahrzeugelektrosteckdose angeschlossenen Stecker gesteuert.

Bedienung der Wassersprüheinrichtung besteht in regelmäßigen Überprüfungen der Wasseranlage und in Reinigung des auf Saugleitung eingesetzten Wasserfilters (Reinigung wird einmal jährlich

empfohlen, die Häufigkeit der Reinigung ist von Wasserverunreinigungsgrad abhängig) sowie der sich in Düsen befindenden Seihes.



6. Betriebsvorbereitung

Vor dem Arbeitsbeginn:

- Zustand der Kehrmaschine ist durch Augenschein zu prüfen. Falls irgendeine Fehler bemerkt werden, sollen sie umgehend behoben werden,
- Kehrmaschine ist an Trägerfahrzeug anzubauen,
- Hydraulikschlauchleitungen der Kehrmaschine sind an Steckdose einer der Separatorsektionen der Außenhydraulikanlage anzuschließen,
- Die Kehrmaschine auf ca. 30 cm vom Boden aufzuheben, um Anschlussrichtigkeit der Schnellverbindungen zu prüfen. Wenn die Kehrwalze in falscher Richtung dreht oder dreht überhaupt nicht, sollen die Schnellverbindungenstecker miteinander getauscht werden,
- die Kehrmaschine so einzustellen, damit alle drei Stützräder auf dem Boden gestützt werden. Rot gekennzeichnete auf der Abbildung Anbauelemente müssen mittig wie auf dem Bild platziert werden. Das ermöglicht vom Trägerfahrzeug unabhängige Maschinenarbeit.



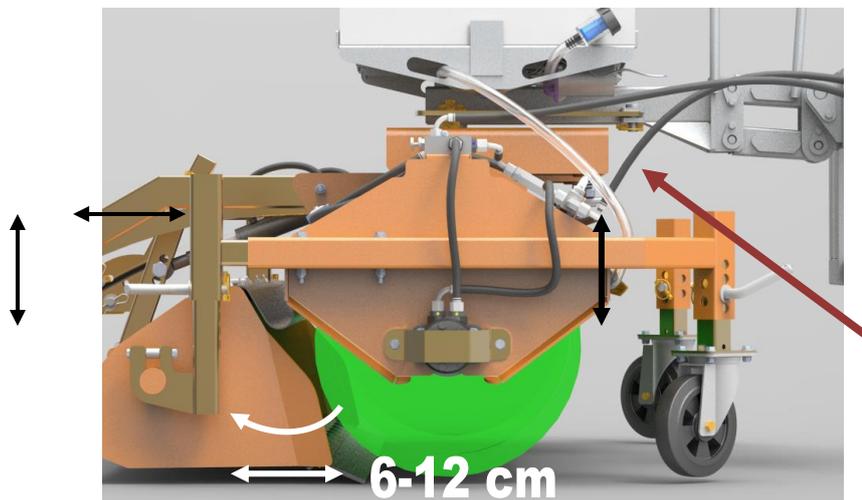
GEFAHR!

Beim Anbau ist Aufenthalt zwischen der Kehrmaschine und dem Fahrzeug verboten. Die helfende Person soll sich außer Gefahrzone befinden und die ganze Zeit in Sicht des Betreibers bleiben.

6.1 Richtige Einstellung der Kehrmaschine

6.1.1 Kehrwalze

Bürstentyp	Verwendung	Vorteile	Beschränkung
PPN	Universele bei leichten Verschmutzung (Staub/Sand/Kies)	Gute Saubereffizienz	Bedingt zum grossen Verschmutzung
Stahl/PPN	Grosse Verschmutzung	Agressive Sauben, lange Zeit Lebensdauernutzung	Es eignet sich nicht zum Rindzucht
Walze zum Schneeräumen: PPN/PPN + Stahl	Schnee und Blätter	Hoher Auswurfeffekt	Optimal zum Freikehren



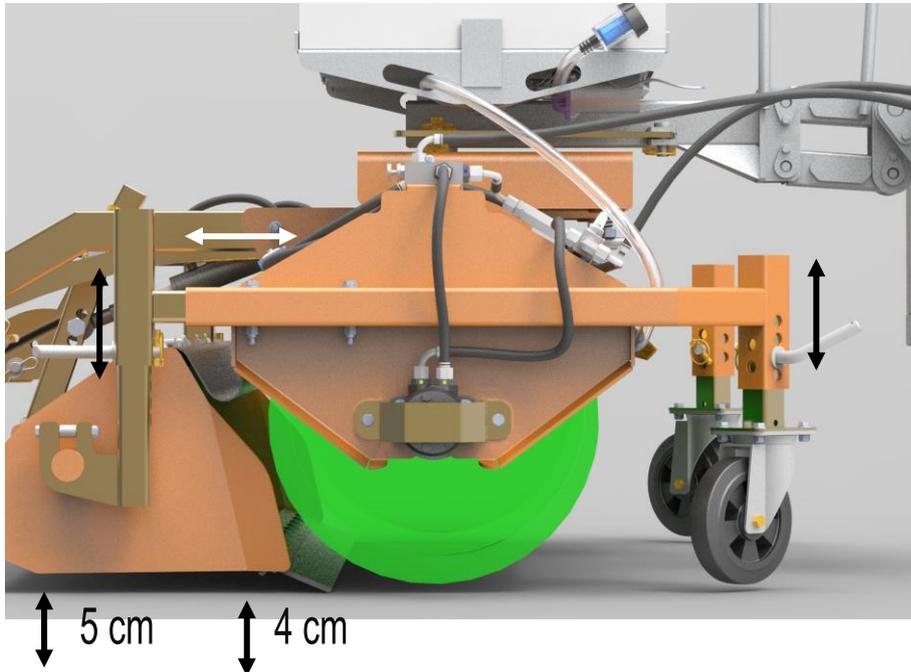
Die Kehrwalze soll richtig einmontiert und eingestellt werden. Einstellung der Kehrwalze erfolgt gleichzeitig mit Einstellung des Behälters.

Die Arbeitsfläche der Kehrwalze soll von min. 6 cm bis max. 12 cm (siehe Bild 1) betragen. Abhängig von der Verschmutzung kann der Bodenandruck entsprechend eingestellt werden. Bodenandruckeinstellung erfolgt durch Umstellung der Laufräder in den Gleitschienen. Einstellung der Behälter- und Servomotor Aufhängung soll jedes Mal erfolgen.



Bei Einstellung der Kehrwalze ist darauf zu achten, dass der Bodenandruck auf ganzer Länge der walze gleichmäßig ist. Ungleichmäßige Einstellung verursacht schnelle Abnutzung der Kehrwalze.

6.1.2 Schmutzsammelbehälter



Die Höhe des Behälters soll 4-5 cm betragen mit leichter Neigung zur kehrenden Fläche. Neigungsregulierung der Schaufel wird durch Eindrehen der Servomotorkolbenstangenendung oder römischer Schraube je nach Variante. Wenn die Kehrwalze abgenutzt wird oder wenn der Kehrwalzendruck zu klein ist, soll man:

- Behälterhöhe absenken und in den Gleitschienen verhältnismäßig zu den Stützrädern (vorderen und hinteren) einzustellen
- Den Behälter an die Kehrwalze verschieben. Dafür sind 4 Schrauben M12x90 zu lösen und die Gleitschienen in Richtung der Kehrwalze zu verschieben, danach die Schrauben wieder anzuschrauben
- Entsprechende Servomotor Regulierung in den Regulierungsöffnungen (Servomotor Arm, Schmutzsammelbehälter)



ACHTUNG: Zu großer Bodenandruck verursacht außergewöhnliche Abnutzung der Bürsten.

- **Mechanisches Entleeren des Schmutzsammelbehälters**

Das Öffnen und Schließen des Schmutzsammelbehälters erfolgt durch Seilenzug, was Gelenkbruch zum Öffnen und Schließen verursacht.



- **Hydraulisches Entleeren des Schmutzsammelbehälters**

Entleeren erfolgt durch Öldurchflussrichtungsänderung in der Hydraulikanlage, wo Ölrücklauf erzeugt einen Druck zum Öffnen des Behälters.

Nach dem Entleeren des Behälters soll die Durchflussrichtung erneut geändert werden, damit das Kehren fortgesetzt wird.



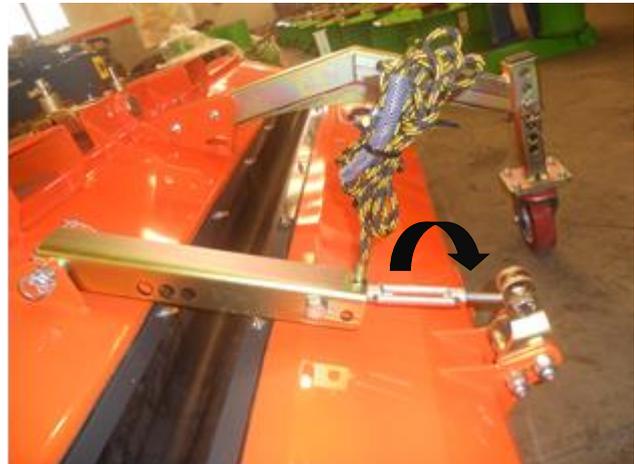
ACHTUNG !!!

Öffnen und Schließen des Behälters kann nur bei angehobener Kehrmachine erfolgen!!!

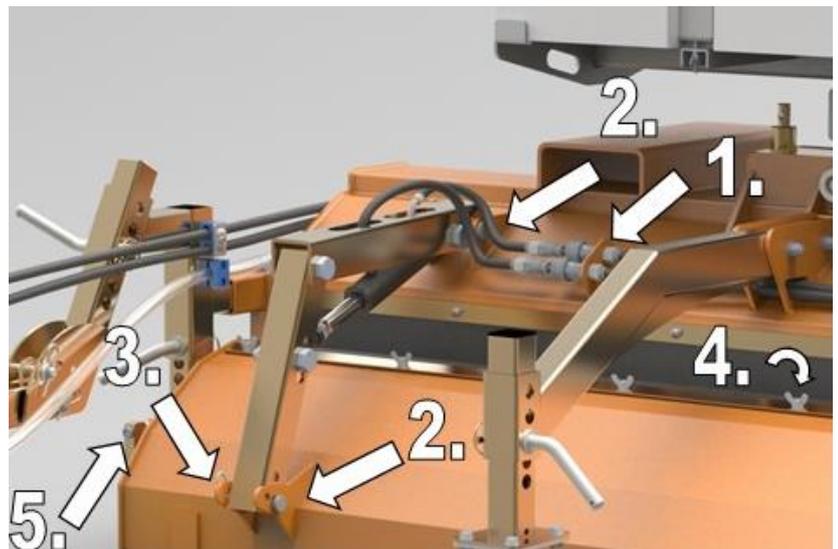


- **Betrieb ohne Schmutzsammelbehälter**

Bei Behälter mit mechanischem Entleeren ist der Gelenk zum Behälteröffnung und – schließen. Gleitschiene ist zu lockern und danach die Bolzen ausziehen. Dann zieht man die Sicherungsbuchsen (mit den Schrauben M10x90 gesichert) aus den Gleitschienen. Den Behälter nach oben heben, damit er aus den Gleitschienen ausziehbar ist. Wiedereinbau des Behälters erfolgt mit gleichen Tätigkeiten, bloß umgekehrt und mit Regulierung am Ende.



Bei Behälter mit hydraulischem Entleeren. Der Servomotor ist von der Anlage auszusetzen. In diesem Fall setzen wir den Motor an einer Stelle wo die schnelldemontierende Schaltmuffen „Push Pull“ eingebaut werden aus (1) danach ziehen wir den oberen und unteren Bolzen der Motorfestigung aus(2) die mit Sicherungssplinten Typ „B“(3) gesichert sind. Abwechselnd schrauben wir Flügelmütter M8 der Gummiabdeckung des Schmutzsammelbehälters und der Befestigungsleiste ab. Die unteren Löcher der Gummiabdeckung auf die Gehäuseschrauben stecken und mit Flügelmutter M8 (4) befestigen. Lösen Sie dann die M10x90-Schrauben (5), um die Verriegelung herausziehen zu können, was dies ermöglicht um den Tank aus den Führungen zu entfernen.

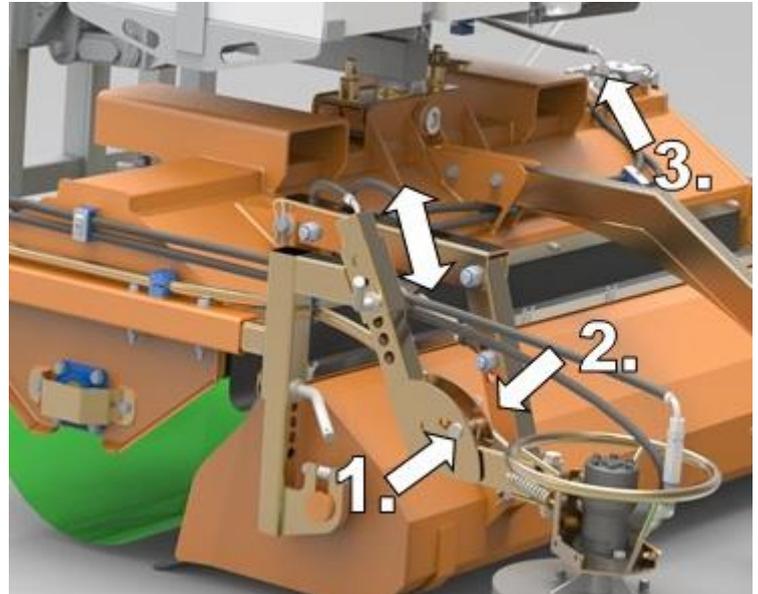


Achtung!!!! Die Abdeckung soll nicht vollständig ausgenommen werden.

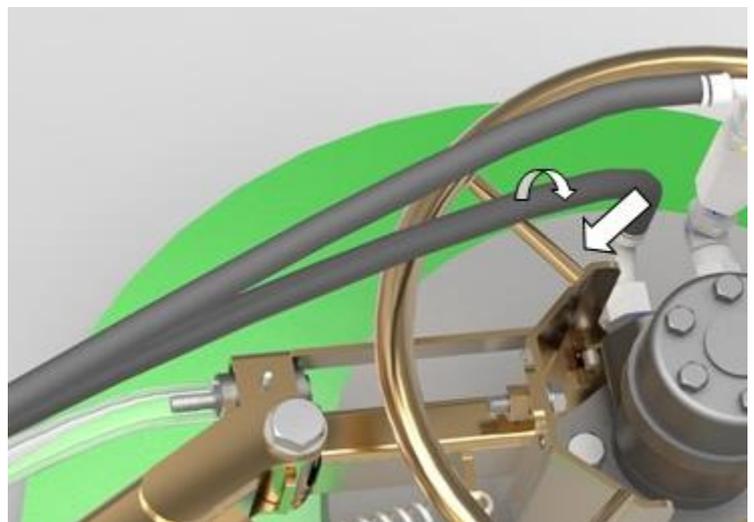
Die verbleibende Gummiabdeckung sichert vor eventuellen fortschleudernden Steinen und anderen Teilen während des Betriebs der Kehrmachine ohne Schmutzsammelbehälter.

6.1.3 Seitenkehrbesen

Einstellung der Seitenkehrbesenhöhe erfolgt durch Stellungänderung der Öffnungen. Durch Einstellung entsprechender besenhöhe erreichen wir optimale Bürstenabnutzung. Seitenkehrbesendruck reguliert man mit einer Regulierschraube M10x30, die oben des Besenarms liegt. Die Schrauben M10x30 (2 Stück.) lösen und nach Uhrbewegungsrichtung umdrehen. Seitenbesen soll so eingestellt werden, dass 1/3 seiner Fläche den Boden berührt. Verschraubung wieder fest anziehen.

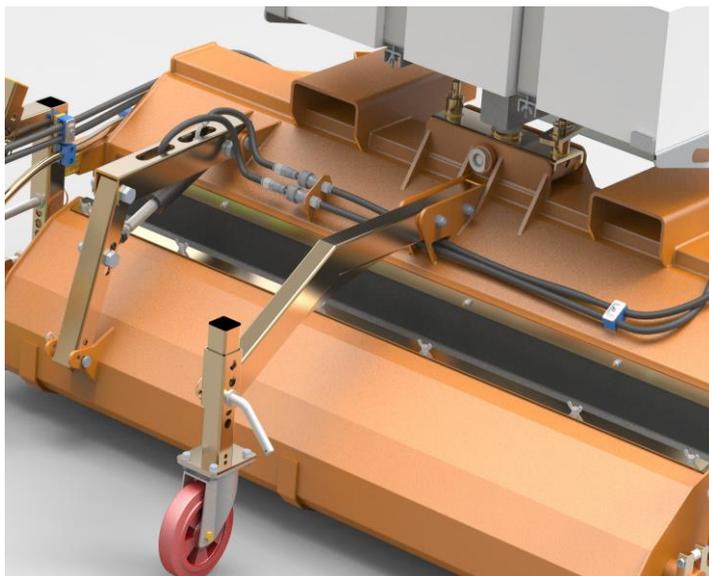
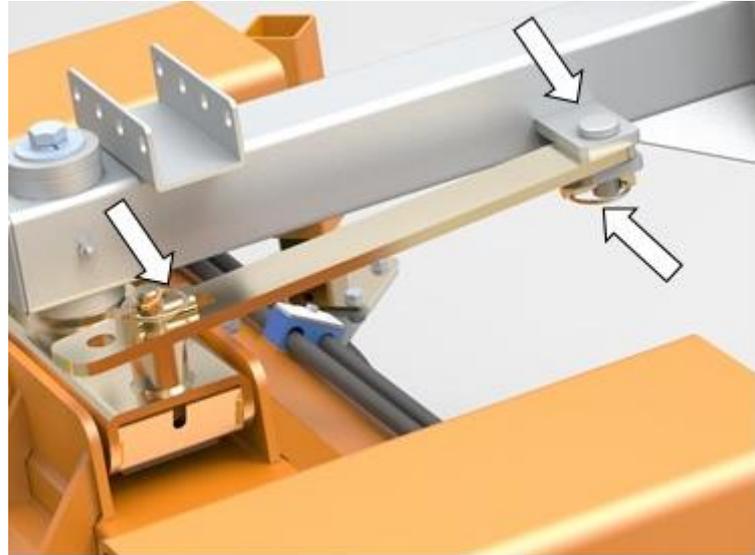


Wenn der Seitenkehrbesen nicht nötig ist, soll der Bolzen (1.) ausgezogen werden. Den Besen heben wir und sichern mit einem Bolzen und einem Knebel in der Öffnung (2). Das Kugelventil muss verschoben werden, damit Hydraulikflüssigkeitszufluß zum Seitenkehrbesen geschlossen ist.



6.1.4 Schrägstellung

Diese Einstellung ist nur bei freikehrendem Einsatz möglich (ohne Schmutzsammelbehälter). Dafür sind die Federstecker und Bolzen zu entfernen. Danach verschiebt man das Schrägstelleisen auf die erste oder letzte Öffnung (abhängig davon, welche Seite gekehrt wird) und wieder mit Federstecker sichert. Um die Maschine wieder wie ursprünglich einzustellen, soll das Schrägstelleisen wieder auf mittlere Öffnung verschoben werden.



6.1.5 Drittes Stützrad

Bei Betrieb der Kehrmachine mit dem dritten Stützrad muss man darauf achten, dass die Maschine auf allen drei Rädern vollständig gestützt wird, und dass sie nicht auf der Verriegelung gestützt wird, was ihre Bewegung begrenzt.

Während der Arbeit und Aufenthalt bei Kehrmachine ohne Schmutzsammelbehälter

Während der Arbeit und Aufenthalt: Nach Anbau der Kehrmachine an den Trägerfahrzeug und während des Aufenthalts muss das Vorderhalterrad installiert!!!

Grund: Wenn das Vorderstützrad nicht vorhanden ist, die ganze Maschinenlast übernimmt die Kehrwalze und sie kann damit deformiert werden.

7. Überprüfungen und Austausch der Ersatzteile

7.1. Montage und Demontage der Kehrwalze



Vor dem Austausch ist es zu prüfen, dass die Kehrmaschine vom Antrieb ausgeschaltet ist und der Druck in der Hydraulikanlage abgebaut wird.

7.1.1. Hydraulikmotor:

Befestigungsschrauben von Motorabdeckung lösen und Hydraulikmotor mit Gehäuse abschrauben. Achtung!!! Ausziehen des Hydraulikmotors aus der Welle ist hier nicht nötig, es werden aber die Hydraulikschlauchleitungen gelöst.

7.1.2. Lagerung:

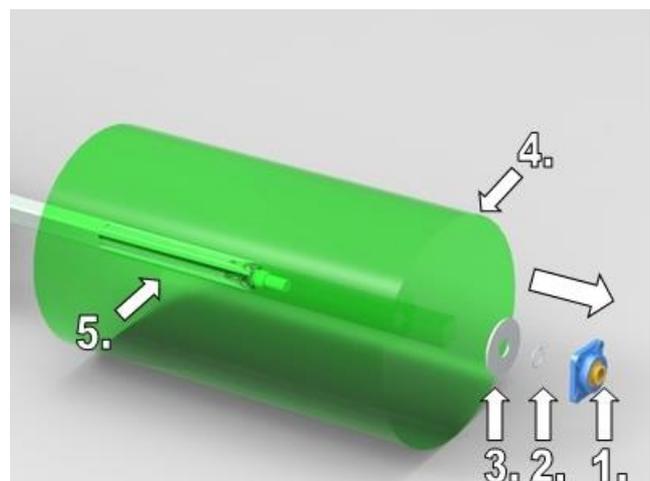
Die Schrauben der Lagerabdeckung vom Gehäuse lösen (1). Sicherungsschraube vor Längst Verschiebung mit einem Schraubenschlüssel 4 mm lockern und die Schrauben, die Lagerabdeckung mit Gehäuse verbinden, lösen. Abdeckung mit Lager von der Welle ausziehen. Die Maschine heben (z.B. mit Gabelstapler), zur Sicherung die stabilen Stützeinrichtungen bringen. Danach den Stellring Z40 (2) und den Sicherungsflansch (3) gegen Längst Verschiebung der Bürstenringe rausnehmen(4) – das erlaubt einzelne Bürstenringe auszutauschen durch ihr Rausziehen aus der Welle (5).

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage. Es sollen neue Schraubenmütter und neuer Stellring verwendet werden.

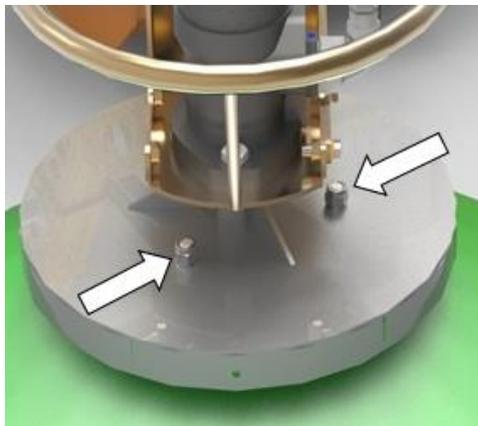


Achtung:

- Lagerzapfen vor der Montage schmieren.
- Es ist zu achten, dass die Kehrwalze bei der Montage nicht verdreht wird.



7.2. *Montage und Austausch des Seitenkehrbesens*



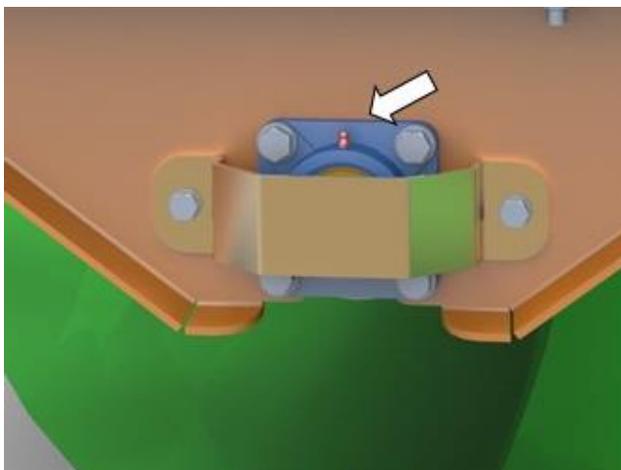
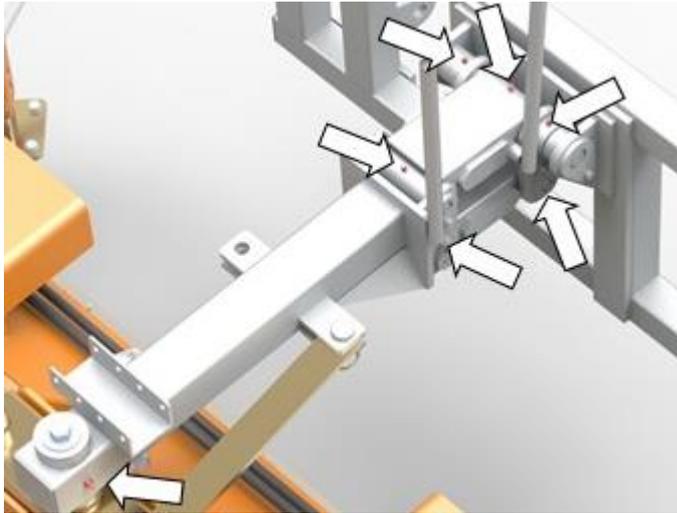
Bei Demontage des Seitenkehrbesens sind die Schrauben M10x40 (3 Stück) zu lösen. Den gebrauchten Besen rausnehmen und auf einen neuen austauschen. Die Schrauben wieder zu schrauben.

ANZUGSMOMENTE DER SCHRAUBEN UND MUTTERN

Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Metrisches Gewinde	Anzugsmoment [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

7.3 Schmierstellen

Schmierstellen des Anbausystems sollen mindestens einmal wöchentlich mit dem Schmierstoff ŁT43 geschmiert werden



Schmierstelle auf dem Wellenlager
(angenommen ständige Arbeit 8h) soll jeden
Tag mit dem Schmierstoff ŁT43 geschmiert
werden

7.4 Störungen und deren Beseitigungen

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
Kehrwalze dreht nicht oder dreht in falsche Richtung	Kein Hydraulikanschluß oder Hydraulikanschlüsse nicht ordnungsgemäß	Anschlüsse überprüfen
	Ausgeschalteter Stromkreis oder falscher Stromkreis der Fahrzeughydraulikanlage	Den entsprechenden Stromkreis der Fahrzeughydraulikanlage anschalten
	Hydraulikanlage beschädigt	Fachwerkstatt aufsuchen
Seitenkehrbesen läuft nicht	Ausgeschaltete oder nicht ordnungsgemäße Hydraulikanschlüsse	Anschlüsse überprüfen
	Seitenbesenantrieb aus Hydraulikanlage beschädigt	Anmachen von Besenantriebsverteilershebel Fachwerkstatt aufsuchen
Seitenkehrbesen läuft zu langsam oder zu schnell	Nicht ordnungsgemäß eingestellter Öldurchflußregler in der Hydraulikanlage	Besendrehzahl durch Betätigung des Knebelgriffs von Öldurchflußregler ändern
Schmutzsammelbehälter öffnet oder schließt nicht	Ausgeschaltete oder nicht ordnungsgemäße Hydraulikanschlüsse	Anschlüsse überprüfen
	Ausgeschalteter Stromkreis oder falscher Stromkreis der Fahrzeughydraulikanlage	Öldurchflußrichtung in der Hydraulikkreis durch Betätigung des Fahrzeugverteilershebels ändern
Wassersprüheinrichtung ohne Funktion	Wassersprüheinrichtung ausgeschaltet	Den Stecker in die Fahrzeugelektronanlagensteckdose einstecken
	Elektroanlage der Wasserpumpenversorgung nicht angeschlossen	Steckdosenanschluß im Fahrzeug überprüfen
	Wassertank leer	Wasser auffüllen
	Wassersprühdüsen verstopft	Systemdurchlässigkeit überprüfen, Netzeinlagen des Wasserfilter und Sprühdüsen reinigen
	Wasserpumpe beschädigt	Fachwerkstatt aufsuchen
Kehrergebnis mangelhaft	Kehrbesendrehzahl zu langsam	Motordrehzahl zu erhöhen
	Kehrbesenbodenandruck nicht ordnungsgemäß eingestellt	Regulierung laut Betriebsanleitung
	Falsche Einstellung des Schmutzsammelbehälters	Regulierung laut Betriebsanleitung
	Falsche Einstellung des Seitenkehrbesend	Regulierung laut Betriebsanleitung
	Zu große Fahrgeschwindigkeit	Fahrgeschwindigkeit anpassen
	Schmutzsammelbehälter voll	Den Schmutzsammelbehälter entleeren
Überabgenutzte Bürsten	Bürsten austauschen	

Schnelle Abnutzung der Bürsten	Falsche Einstellung des Kehrwalzenbodenandrucks. Falsche Einstellung des Seitenkehrbesens.	Regulierung laut Betriebsanleitung
Auswerfen der Verschmutzungen von der Kehrwalze	Zu große Drehzahl der Kehrwalze. Falsche Einstellung der Kehrwalze. Falsche Einstellung im Fahrzeug.	Überprüfen und Einstellen laut Betriebsanleitung

8. Demontage, Verschrottung und Umweltschutz



Schutze deine Hände (Körper) vor Verletzung und schädlicher Wirkung der Schmierstoffe und Öle

Nutze Schutzhandschuhe und Geräte in gutem technischem Zustand.

Die Maschinenteile, die bei der Demontage sich verschieben oder umdrehen können, sollen entsprechend gesichert werden.

Gebrauchte oder beschädigte Teile, die bei Instandsetzung (Verschrottung) gewonnen werden, sollen in entsprechenden Stellen gelagert werden, wo begrenzten Zugang für Menschen und Tieren gibt. Abgebrauchte Teile sollen an Verschrottungsstellen geliefert werden. Abgebrauchte Kunststoffteile sind an die Entsorgungsstelle der chemischen Abfälle zu übergeben.

Bei Ölauffüllung oder – Wechsel kein Gießen zulassen. Gebrauchtes Öl soll in dichten Behältern gelagert werden und regelmäßig an die Entsorgungsstelle abgegeben werden.



Verlassene Maschinenteile oder – elemente, vergossenes Öl, können Unfallgefahr verursachen, sowie verunreinigen die Umwelt und verstoßen der geltenden Vorschriften.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchoń
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

9. Katalog der Ersatzteile

Die Bestellung muss in jedem Fall enthalten:

- genaue Adresse des Bestellers,
- genaue Lieferadresse (Aufenthalt der Maschine oder Empfangsweise),
- Zahlungsbedingungen,
- Seriennummer des Zettwenders und Baujahr (gemäß Typenschild auf der Maschine),
- Katalognummer des Ersatzteils,
- Bezeichnung des Ersatzteils,
- Anzahl der zu bestellenden Teile.

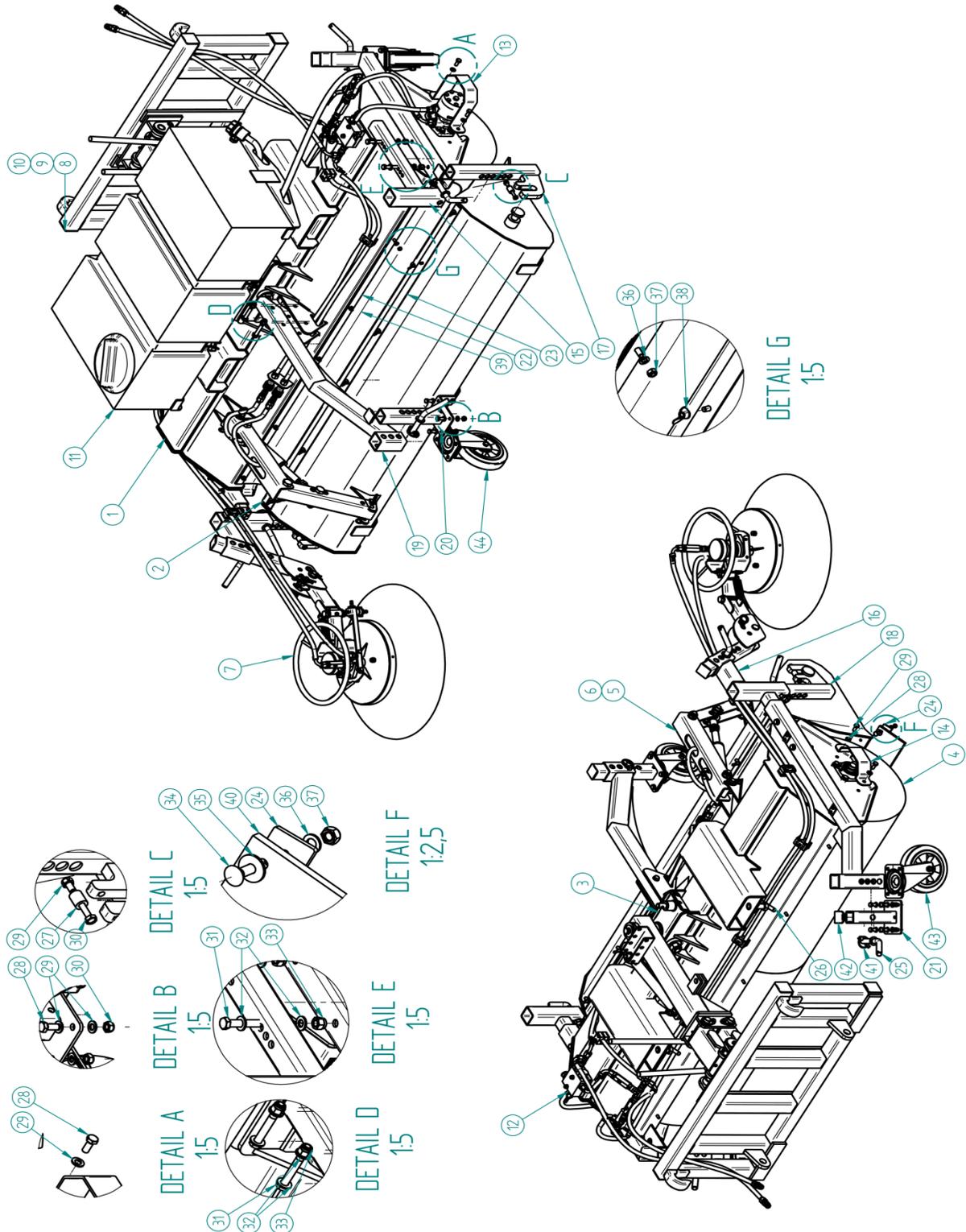


Ersatzteile sollten Sie bei Ihrem Maschinenhändler oder beim Hersteller bestellen. Nur die Verwendung von Original-Herstellerteilen garantiert einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Gerätes. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder die Reparatur von beschädigten Teilen führt zum Erlöschen der Garantie.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen an den in den einzelnen Montagezeichnungen des Teilekatalogs enthaltenen Teilen vorzunehmen. Diese Änderungen können nicht immer fortlaufend in der Bedienungsanleitung oder im Teilekatalog berücksichtigt werden. Einzelne Ersatzteilzeichnungen können vom Ist-Zustand abweichen.

TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchoń
Tel. (059) 821 13 40
www.talex-sj.pl
E-Mail: biuro@talex-sj.pl

9.1. Kehrmaschine





TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

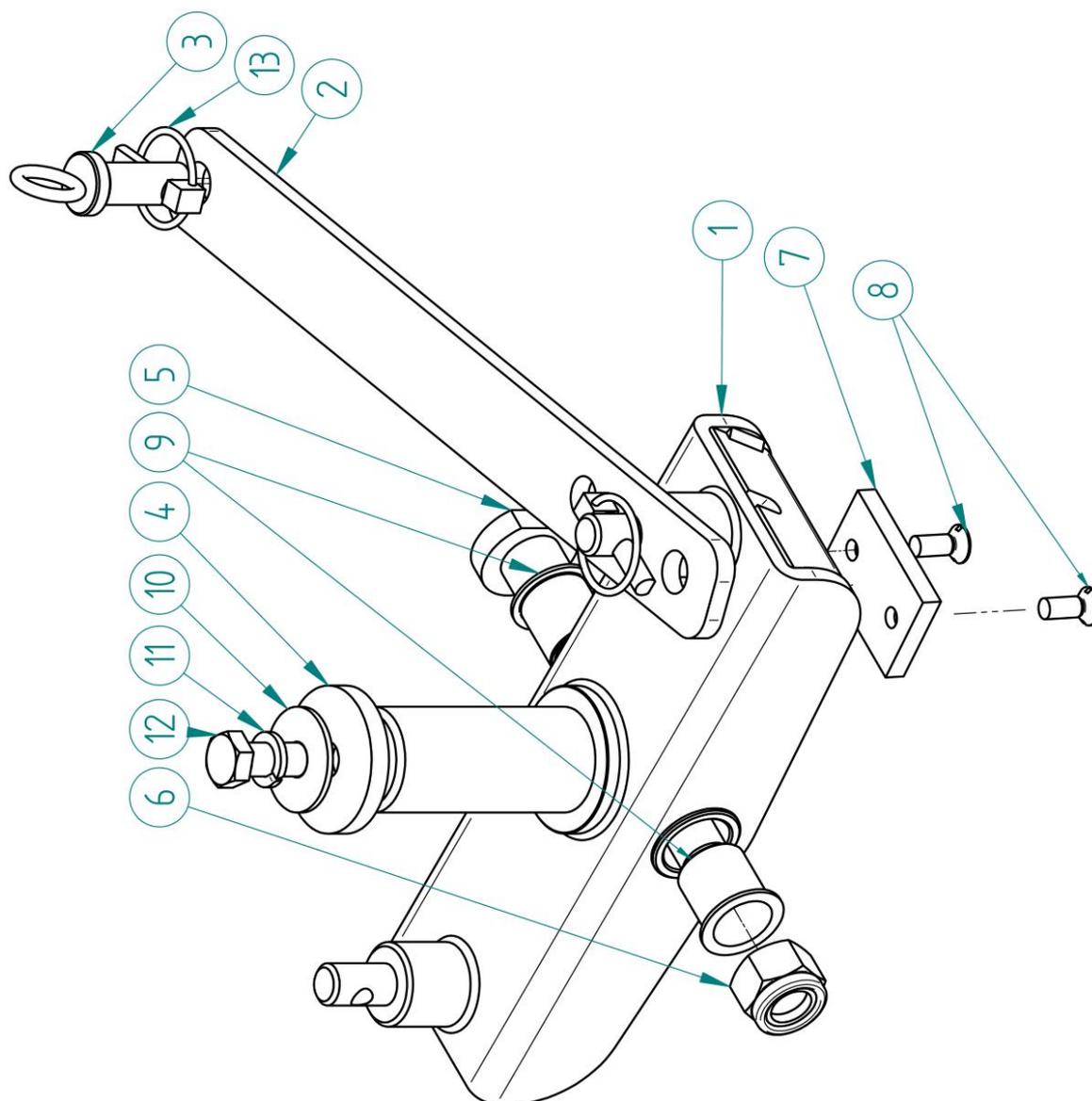
Kehrmaschinen			Anzahl für Kehrmaschine Art.			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
			1.	P601302	Gehäuse	1
	P601202	Gehäuse		1		
	P601122	Gehäuse			1	
	P601402	Gehäuse				1
2.	P602391	Schmutzsammelwanne	1			
	P602303	Schmutzsammelwanne		1		
	P602103	Schmutzsammelwanne			1	
	P602401	Schmutzsammelwanne				1
3.	Rozdz. 9.2	Aufhängung	1	1	1	1
4.	Rozdz. 9.3	Arbeitswelle	1	1	1	1
5.	Rozdz. 9.4	Hydraulische Entleerung	1	1	1	1
6.	Rozdz. 9.5	Manuelle Entleerung	1	1	1	1
7.	Rozdz. 9.6 / 9.7	Seiten Bürste	1	1	1	1
8.	Rozdz. 9.8	Euro Anbau	1	1	1	1
9.	Rozdz. 9.9	Vordern Anbau (I oder II Cat.)	1	1	1	1
10.	Rozdz. 9.10	Hinter Anbau (I und II oder II und III Cat.)	1	1	1	1
11.	Rozdz. 9.11	Wassersprüheinrichtung	1	1	1	1
12.	Rozdz. 9.12	Elemente des Hydrauliksystems	1	1	1	1
13.	P601075	Abdeckung Hydraulikmotor	1	1	1	1
14.	P601078	Abdeckung Lager Einheit	1	1	1	1
15.	P602124	Halterungs Profil	1	1	1	1
16.	P602131	Halterung Seite Bürste	1	1	1	1
17.	P602142	Halterung Schmutzsammelwanne	2			
18.						
19.	P601038	Vorderrad Rahmen	1	1	1	1
20.	P601035	Vorderrad Befestigung	1	1	1	1
21.	P601062	Hinterrad Befestigung	1	2	2	2
22.	P601355	Befestigung fürs Gehäuse	1			
	P601257	Befestigung fürs Gehäuse		1		
	P601058	Befestigung fürs Gehäuse			1	
	P601457	Befestigung fürs Gehäuse				1
23.	P602395	Befestigung Schmutzsammelwanne	1			
	P602314	Befestigung Schmutzsammelwanne		1		
	P602114	Befestigung Schmutzsammelwanne			1	
	P602405	Befestigung Schmutzsammelwanne				1



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

24.	P601355	Befestigung Gummi Leiste	1			
	P601257	Befestigung Gummi Leiste		1		
	P601058	Befestigung Gummi Leiste			1	
	P601457	Befestigung Gummi Leiste				1
25.	P601048	Sicherheits Bolzen	6	6	6	6
26.	T000792	Sicherheits Schrauben für Gabelstaler	2	2	2	2
27.	P602145	Busche für Behälter	2	2	2	2
28.	T000740	Schraube M10*25	12	12	12	12
29.	T000456	Unterlegscheibe 10	28	28	28	28
30.	T000292	M10-Mutter selbst.	14	14	14	14
31.	T000763	Schraube M12*90	6	6	6	6
32.	T000458	Unterlegscheibe 12	12	12	12	12
33.	T000291	M12-Mutter selbst.	6	6	6	6
34.	T000806	Schraube M8*25 mit kugelförmigen Kopf	9	11	13	16
35.	T000443	Unterlegscheibe 8	10	11	13	16
36.	T000471	Unterlegscheibe 8	17	17	19	25
37.	T000256	M8-Mutter selbst.	17	17	19	25
38.	T000287	Shmetterling-Mutter M8	6	6	6	9
39.	T000059	Gummi L-1200	1			
	T000060	Gummi L-1500		1		
	T000061	Gummi L-1800			1	
	T000062	Gummi L-2300				1
40.	T000054	Gummi Leiste Behälter L-1200	1			
	T000055	Gummi Leiste Behälter L-1500		1		
	T000056	Gummi Leiste Behälter L-1800			1	
	T000057	Gummi Leiste Behälter L-2300				1
41.	T000981	Universal Stöpsel	6	6	6	6
42.	T000969	Kunststoffkappe 199274	5	5	5	5
43.	T001020	Stützrad Hinten	2	2	2	2
44.	T001021	Stützrad Vorne	1	1	1	1

9.2. Bewegliche Aufhängung

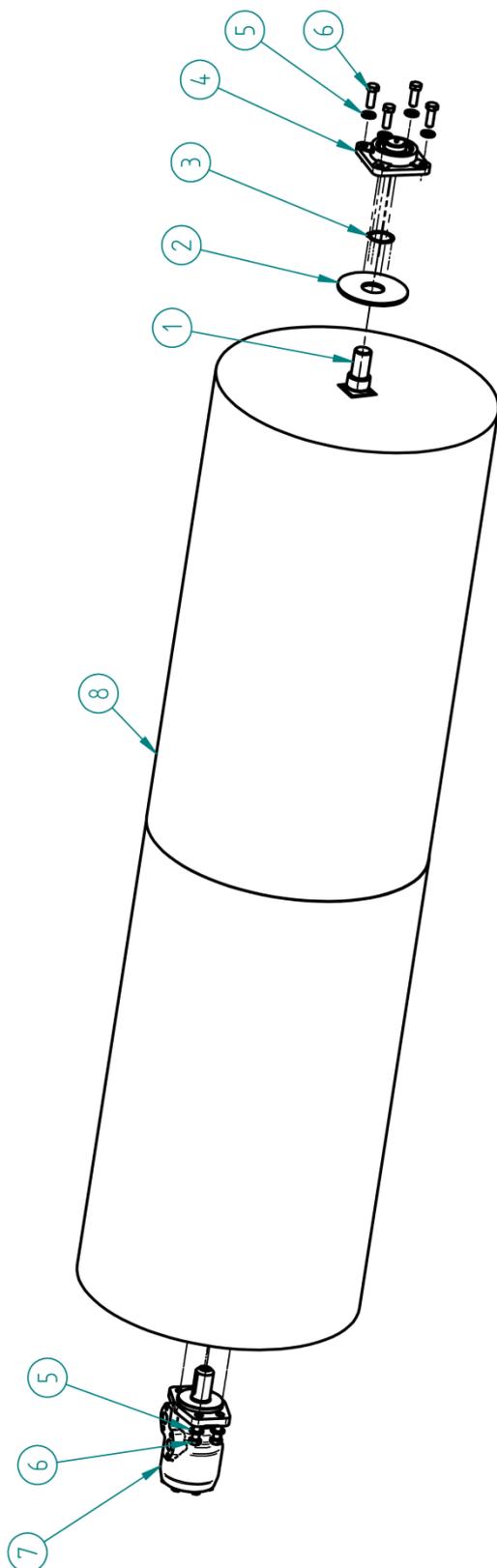




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Bewegliche Aufhängung			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P225074	Gehäuse der Aufhängung	1
2.	P604402	Flachstange zu Schräge Regulierung	1
3.	P604403	Aufhängungs Bolzen	1
4.	P601086	Schutz-Flansch	1
5.	P225087	Haupt Bolzen Aufhängung	1
6.	T001159	Mutter M24x1, 5 selbst.	1
7.	T001086	Aufhängung Gumami	2
8.	T000830	Schloss-Schraube M10x30	2
9.	T000217	Gleitlager-3034-37	2
10.	T000460	Unterlegscheibe 16	1
11.	T000453	Unterlegscheibe	1
12.	T000781	Schraube M16x50	1
13.	T000981	Universal Stöpsel	2

9.3. Arbeitswelle

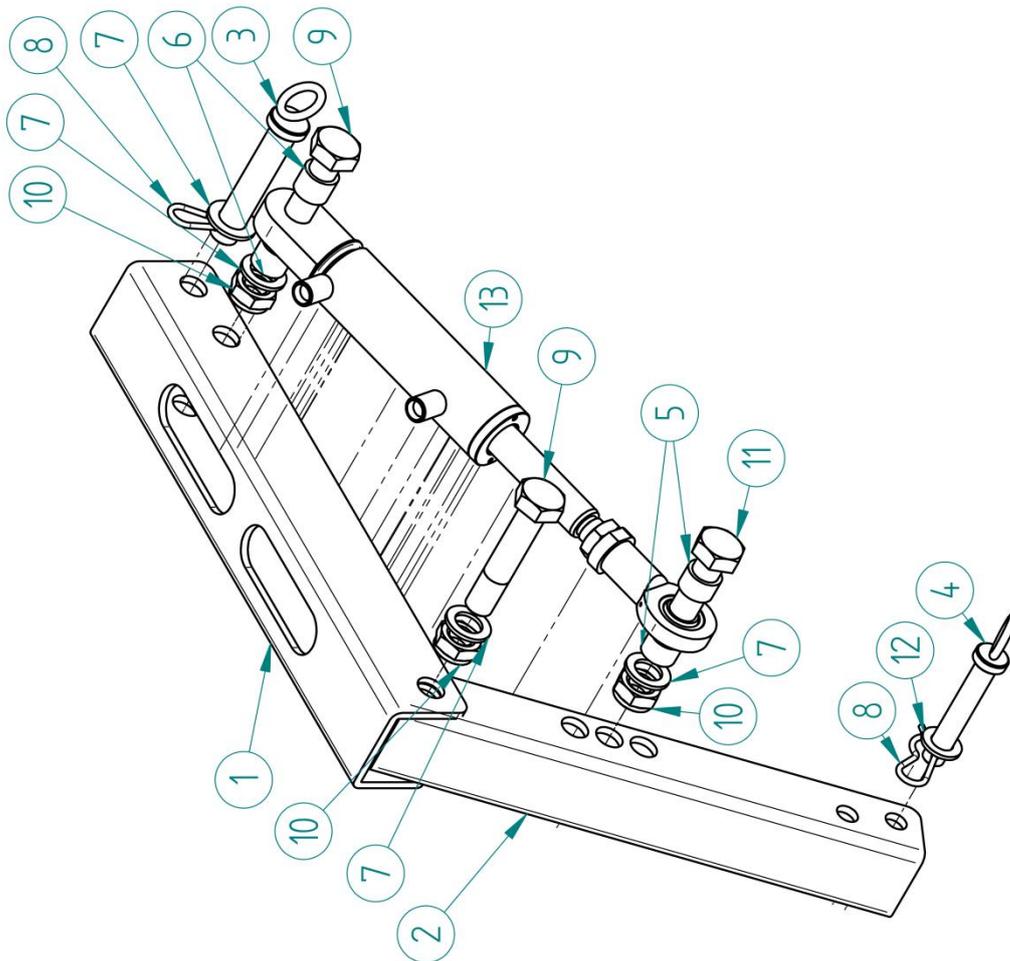




TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

Arbeitswelle			Anzahl			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Kehrmaschine			
			L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	P601379	Befestigung Welle für Seiten Bürste	1			
	P601281	Befestigung Welle für Seiten Bürste		1		
	P601082	Befestigung Welle für Seiten Bürste			1	
	P601481	Befestigung Welle für Seiten Bürste				1
2.	P601087	Schutz-Flansch		1	1	1
3.	T000413	Ring 40Z		1	1	1
4.	T000205	Lager UCF 206		1	1	1
5.	T000458	Unterlegscheibe 12		8	8	8
6.	T000756	Schraube M12x35		8	8	8
7.	T000629	Hydraulikmotor		1	1	1
8.	T000702	Haupt Bürste L-600 PPN	2			
	T000701	Haupt Bürste L-600 MIX	2			
	T000703	Haupt Bürste L-750 MIX		2		3
	T000706	Haupt Bürste L-900 MIX			2	
	T000704	Haupt Bürste L-750 PPN		2		3
	T000707	Haupt Bürste L-900 PPN			2	

9.4. *Hydraulische Entleerung für Schmutzsammelwanne*

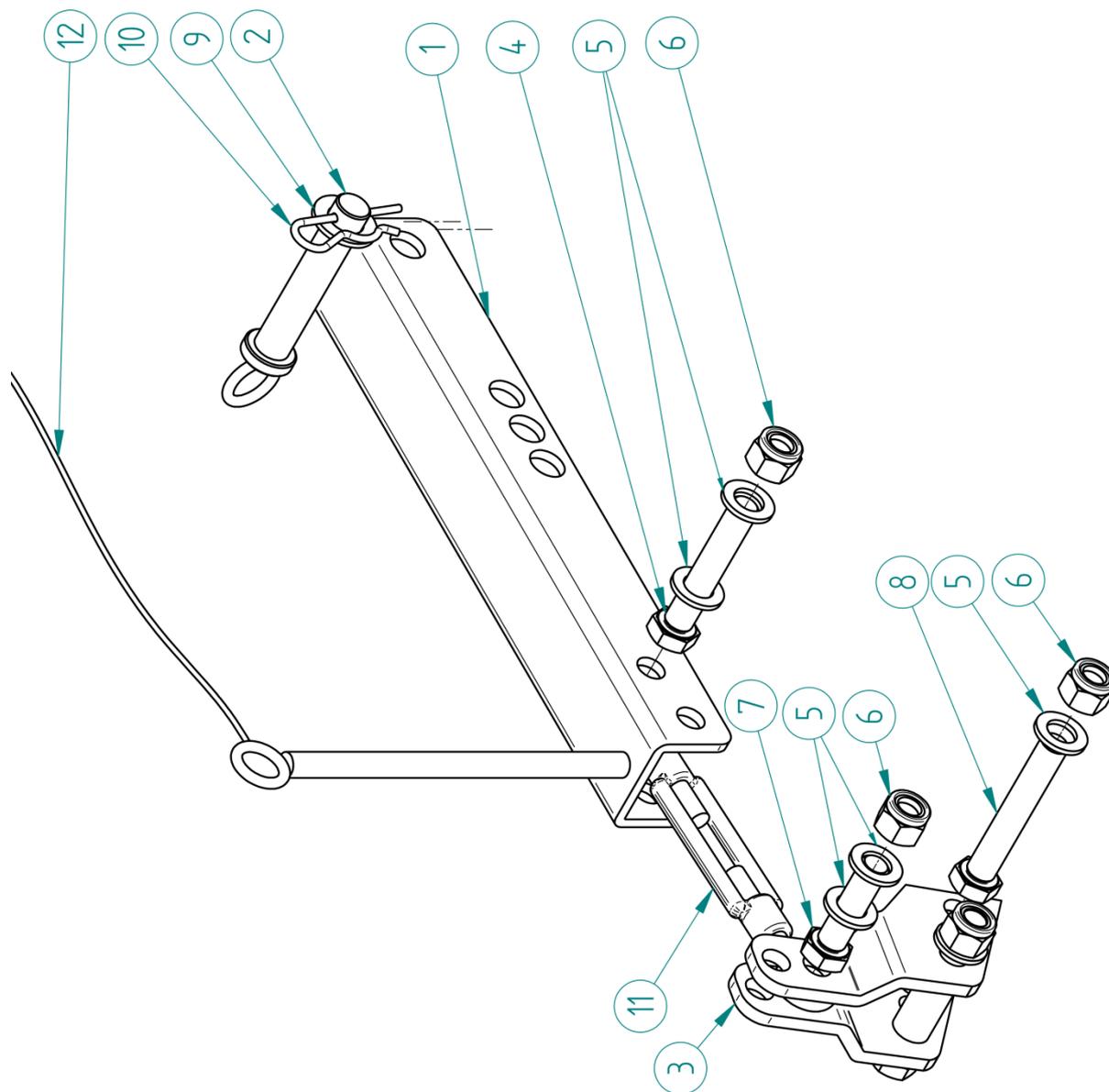




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Hydraulische Entleerung für Schmutzsammelwanne			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P602257	Hauptarm	1
2.	P602258	Regulierung Arm für Hydraulikzylinder	1
3.	P602266	Bolzen-Gehäuse	1
4.	P602260	Bolzen für Schmutzsammelwanne	1
5.	P602277	Abstand Busche	2
6.	P605113	Abstand Busche	2
7.	T000462	Unterlegscheibe 20	4
8.	T000987	Splint 4 x 100	2
9.	T000787	Schraube M20x100	2
10.	T000255	Mutter M20 selbst.	3
11.	T000794	M20x90 Schraube	1
12.	T000460	Unterlegscheibe 16	1
13.	T000635	Hydraulikzylinder Satz	1

9.5. Manuele Entleerung der Schmutzammelwanne

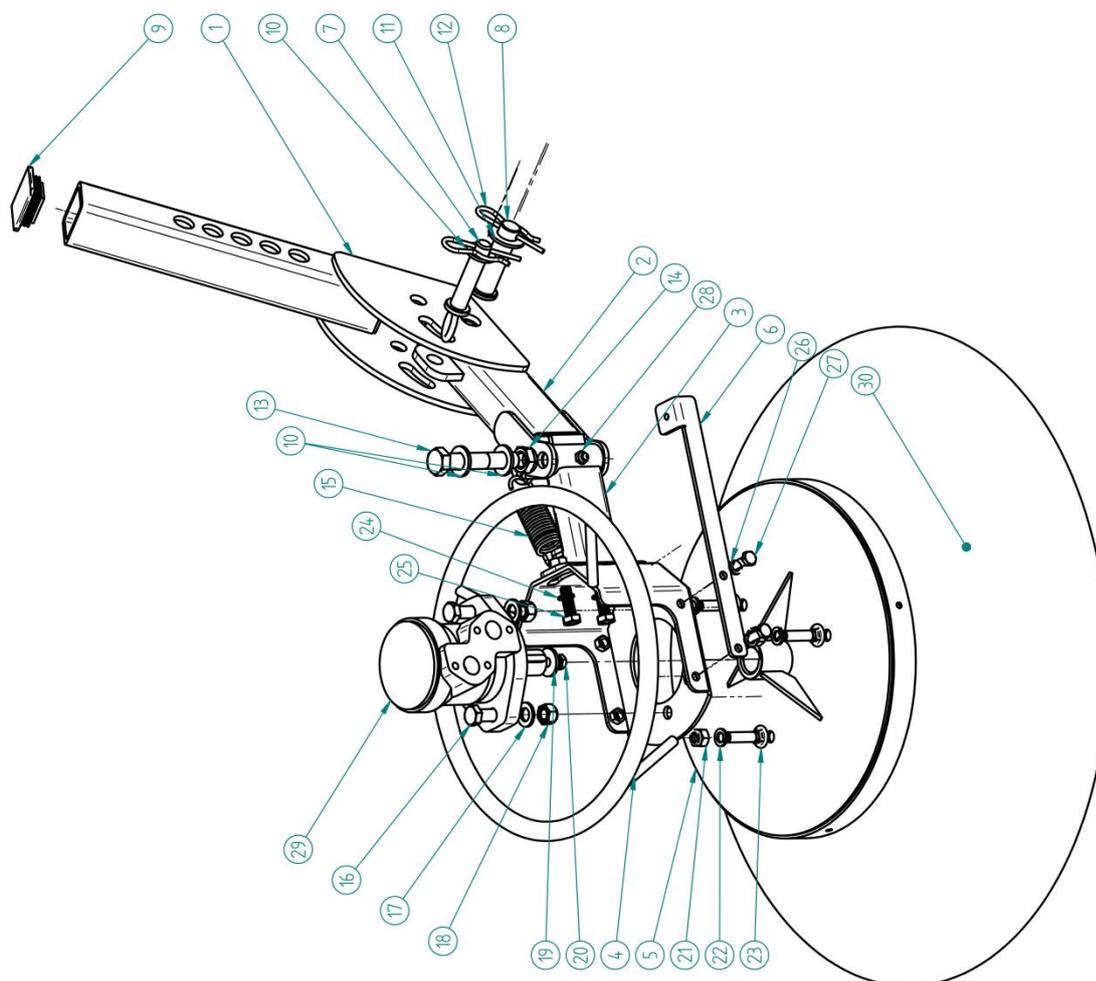




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Manuele Entleerung der Schmutzsammelwanne			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P602157	Hauptarm	1
2.	P602266	Bolzen Gehäuse	1
3.	P602166	Halterung der Schmutzsammelwanne	1
4.	T000785	Schraube M16x80	1
5.	T000460	Unterlegscheibe 16	6
6.	T000294	Mutter M16 selbst.	4
7.	T000782	Schraube M16x50	1
8.	T000785	Schraube M16x90	2
9.	T000462	Unterlegscheibe 20	1
10.	T000987	Splint 4x100	1
11.	T000818	Römische schrauben	1
12.	T000162	Leine ø 8mm	5

9.6. Seiten Bürste rechts

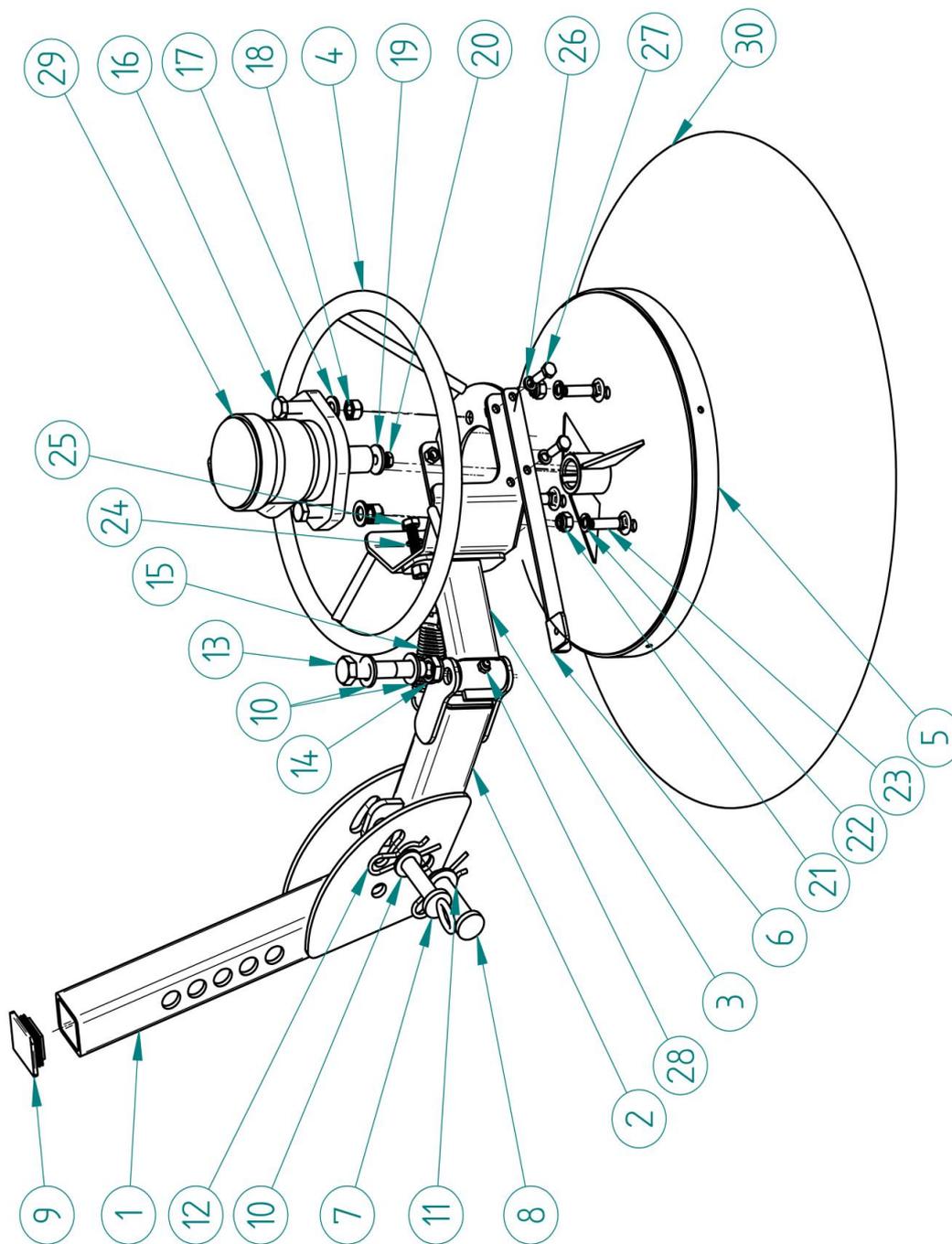




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Seiten Bürste rechts			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P603102	Oberarm	1
2.	P603190	Zentralarm	1
3.	P603191	Motor Gestell Arm	1
4.	P603125	Hydraulikmotor Gestell Arm	1
5.	P603132 + P603135	Gestell Seiten Bürste	1
6.	P604119	Sprühdüsen Halterung	1
7.	P603138	Blockade Bolzen	1
8.	P603145	Bolzen	1
9.	T000969	Kunststoffkappe 1999274	1
10.	T000460	Unterlegscheibe 16	3
11.	T000462	Unterlegscheibe 20	1
12.	T000987	Splint	2
13.	T000785	Schraube M16x90	1
14.	T000294	Mutter M16	1
15.	T000659	Feder	1
16.	T000756	Schraube M12x35 8.8	2
17.	T000458	Unterlegscheibe 12	2
18.	T000291	Mutter M12	2
19.	T000443	Unterlegscheibe 8	1
20.	T001369	Schraube M8x35	1
21.	T000260	Überwurfmutter M10	3
22.	T000456	Podkładka ZW 10 OC	3
23.	T000745	Śruba M10x40	3
24.	T000456	Unterlegscheibe 10	2
25.	T000741	Schraube M10x35	2
26.	T000471	Unterlegscheibe 8	2
27.	T000805	Schraube M8x25	2
28.	T000645	Die Fett-Nippel-m10x1	1
29.	T000630	Hydraulikmotor	1
30.	T000700	Rotierende Bürste PPN	1
30.	T000699	Rotierende Bürste MIX	1
30.	T000698	Rotierende Bürste Stahl	1

9.7. Seiten Bürste links

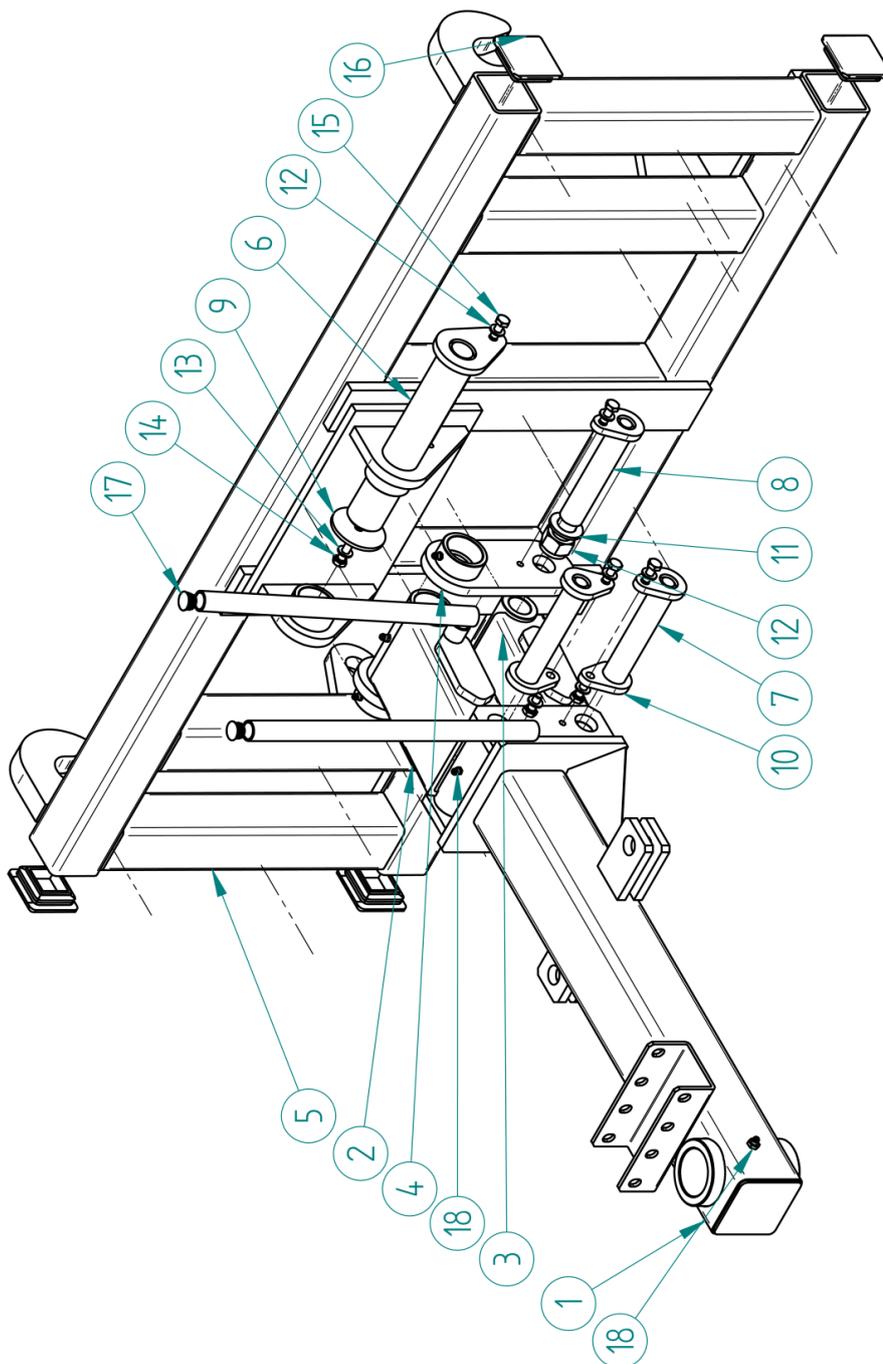




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Seiten Bürste links			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P603102	Oberarm	1
2.	P603107	Zentralarm	1
3.	P603117	Motor Gestell Arm	1
4.	P603125	Hydraulikmotor Gestell Arm	1
5.	P603132+ P603135	Gestell Seiten Bürste	1
6.	P604119	Sprühdüsen Halterung	1
7.	P603138	Blockade Bolzen	1
8.	P603145	Bolzen	1
9.	T000969	Kunststoffkappe 1999274	1
10.	T000460	Unterlegscheibe 16	3
11.	T000462	Unterlegscheibe 20	1
12.	T000987	Splint	2
13.	T000785	Schraube M16x90	1
14.	T000294	Mutter M16	1
15.	T000659	Feder	1
16.	T000756	Schraube M12x35 8.8	2
17.	T000458	Unterlegscheibe 12	2
18.	T000291	Mutter M12	2
19.	T000443	Unterlegscheibe 8	1
20.	T001369	Schraube M8x35	1
21.	T000260	Überwurfmutter M10	3
22.	T000456	Podkładka ZW 10 OC	3
23.	T000745	Śruba M10x40	3
24.	T000456	Unterlegscheibe 10	2
25.	T000741	Schraube M10x35	2
26.	T000471	Unterlegscheibe 8	2
27.	T000805	Schraube M8x25	2
28.	T000645	Die Fett-Nippel-m10x1	1
29.	T000630	Hydraulikmotor	1
30.	T000700	Rotierende Bürste PPN	1
30.	T000699	Rotierende Bürste MIX	1
30.	T000698	Rotierende Bürste Stahl	1

9.8. Euro Aufnahme

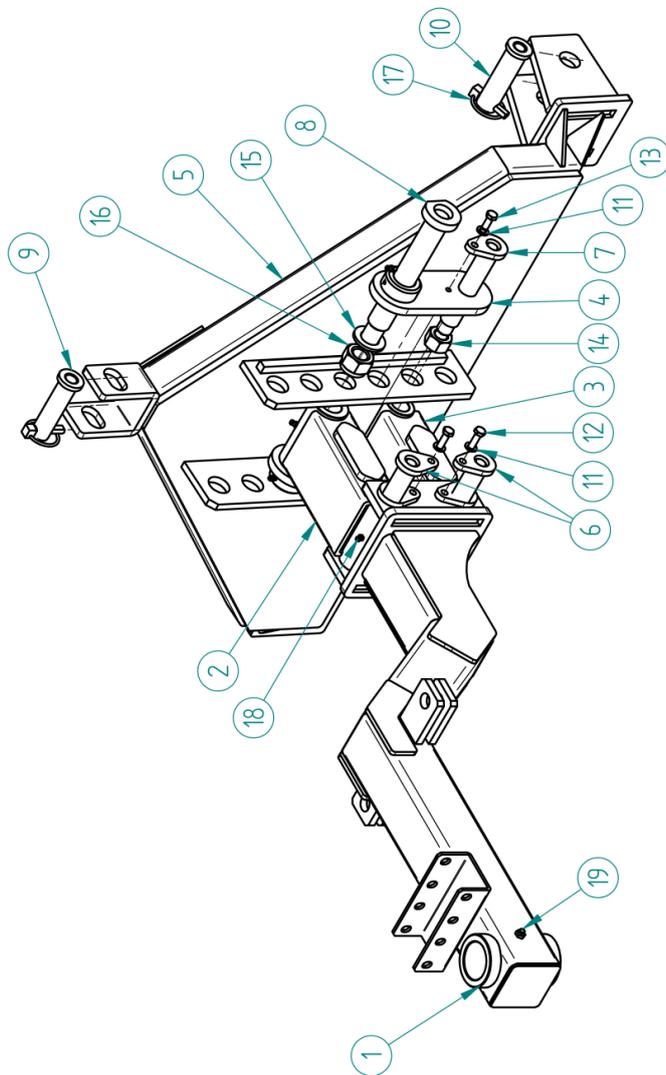




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Euro Aufnahme			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P225003	Hauptarm	1
2.	P225022	Selbstnivellierender Verbinder	1
3.	P225035	Selbstnivellierender Verbinder	1
4.	P225064	Halterung für Verbindung	1
5.	P000128	Gestell	1
6.	P225054	Bolzen	1
7.	P225048	Bolzen	2
8.	P225041	Bolzen Hauptarm	1
9.	P225057	Sicherungsscheibe	1
10.	P225070	Sicherheitblech	2
11.	T000462	Unterlegscheibe 20	1
12.	T000255	Mutter M20 selbst.	1
13.	T000451	Unterlegscheibe 8	7
14.	T000756	Schraube M8x25	8
15.	T000805	Schraube M8x35	1
16.	T000973	Profil Blende60x60	4
17.	T000935	Blende rund 466568	2
18.	T000645	Fett Nippelm6x1	7

9.9. Vordere Dreipunkt Anbau

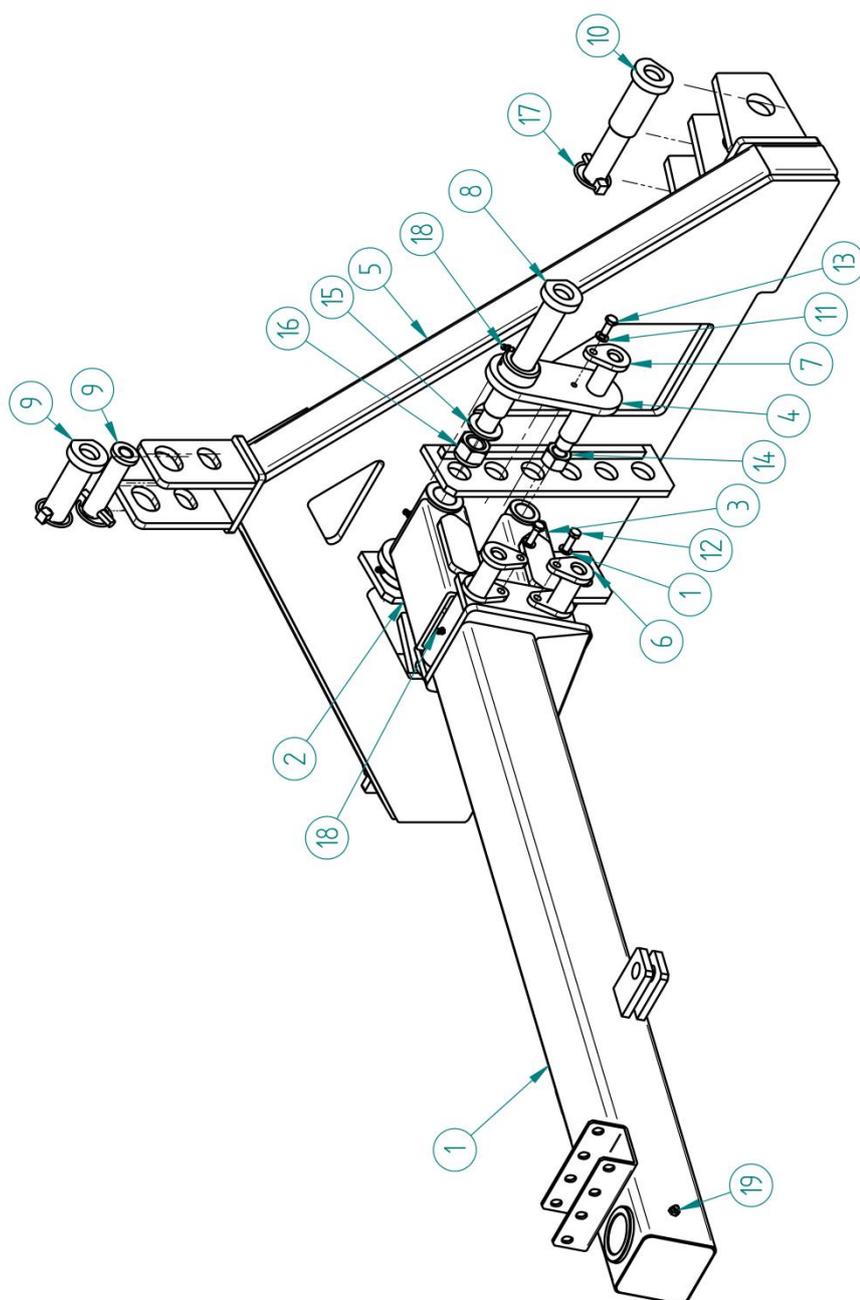




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Vordere Dreipunkt Anbau			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P226001	Hauptarm	1
2.	P226022	Selbstnivellierender Verbinder	1
3.	P225035	Selbstnivellierender Verbinder	1
4.	P225064	Halterung für Verbindung	2
5.	P226062	Gestell 1 Kategorie	1
5.	P227005	Gestell 2 Kategorie	1
6.	P225048	Hauptarm Bolzen	2
7.	P225041	Bolzen	1
8.	P226049	Bolzen	1
9.	P570059	Bolzen der Oberen Verbindung 1 Kategorie	1
9.	P280053	Bolzen der Oberen Verbindung 2 Kategorie	1
10.	P226081	Bolzen der Unteren Verbindung 1 Kategorie	2
10.	P227019	Bolzen der Unteren Verbindung 2 Kategorie	2
11.	T000471	Unterlegscheibe 8	3
12.	T000805	Schraube M8x20	2
13.	T000807	Schraube M8x30	1
14.	T000462	Mutter M20	1
15.	T000464	Unterlegscheibe 25	1
16.	T001159	Mutter M24x1,5 selbst.	1
17.	T000981	Universal Stöpsel	3
18.	T000645	Fett Nippel m6x1	7

9.10. Hintere Dreipunkt Anbau

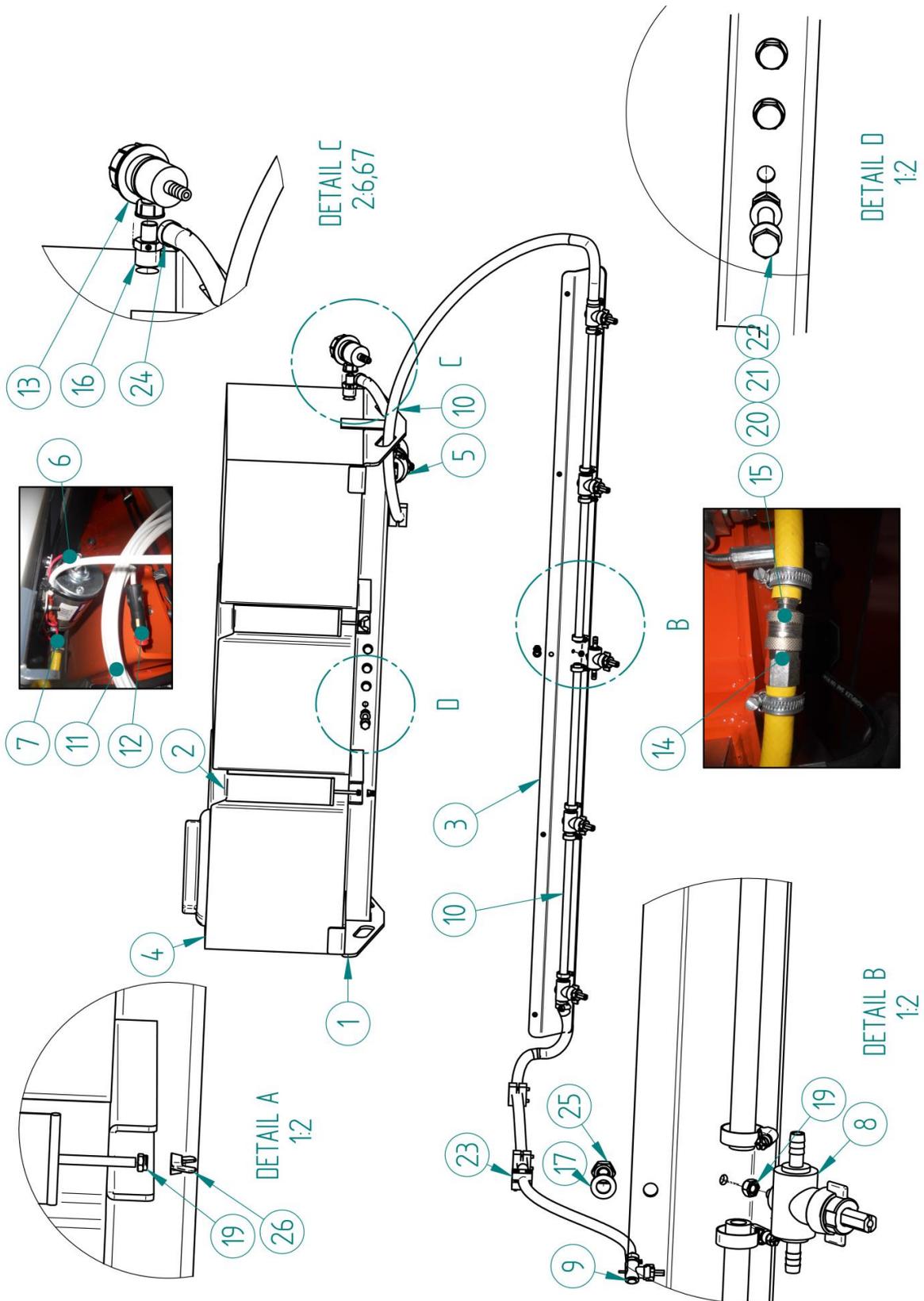




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Hintere Dreipunkt Anbau			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Anzahl
1.	P230001	Hauptarm	1
2.	P226022	Selbstnivellierender Verbinder	1
3.	P225035	Selbstnivellierender Verbinder	1
4.	P000904	Halterung für Verbindung	2
5.	P000897	Gestell 1 Kategorie	1
5.	P000895	Gestell 2 und 3 Kategorie	1
6.	P225048	Hauptarm Bolzen	2
7.	P225048	Bolzen	1
8.	P225087	Bolzen	1
9.	P570059	Bolzen der Oberen Verbindung 1 Kategorie	1
9.	P280053	Bolzen der Oberen Verbindung 2 Kategorie	1
9.	P231023	Bolzen der Oberen Verbindung 3 Kategorie	1
10.	P000898	Bolzen der Unteren Verbindung 1 und 2 Kategorie	2
10.	P231020	Bolzen der Unteren Verbindung 2 und 3 Kategorie	2
11.	T000455	Unterlegscheibe 8	3
12.	T000805	Schraube M8x20	2
13.	T000807	Schraube M8x30	1
14.	T000255	Mutter M20	1
15.	T000464	Unterlegscheibe 25	1
16.	T001159	Mutter M24x1,5 selbst.	1
17.	T000981	Universal Stöpsel	3
18.	T000645	Fett Nippel m6x1	7

9.11. Wassersprüheinrichtung





TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

Wassersprüheinrichtung			Anzahl			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	Kehrmaschine			
			L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	P606219	Gestell für Wasser Behälter	1	1	1	1
2.	P604018	Befestigungs Band	2	2	2	2
3.	P604202	Sprüh Leiste	1			
3.	P604250	Sprüh Leiste		1		
3.	P604102	Sprüh Leiste			1	
3.	P604251	Sprüh Leiste				1
4.	T001008	Behälter Waterflex	1	1	1	1
5.	T000490	Shurfflo elektrische Pumpe 12V/24V	1			
6.	T000586	Schlauch Winkel Anschluss 1132111	1	1	1	1
7.	T000585	Schlauch Anschluss 1032113	1	1	1	1
8.	T000342	Durchgangs-Düse	5	5	5	6
9.	T000341	Schluss Düse	1	1	1	1
10.	T000929	Wasserschlauch	2	2	2	2
11.	T000526	Elektrisches Kabel	1	1	1	1
12.	T000957	Universal Stecker	1	1	1	1
13.	T000049	Wasserfilter 309T953	1	1	1	1
14.	T000153	Anschluss 1919-000412	2	2	2	2
15.	T000719	Schnellanschluss 1919-000112	2	2	2	2
16.	T000315	Reduziernippel 2402032	1	1	1	1
17.	T000471	Unterlegscheibe 8	6	6	6	6
18.	T000471	Unterlegscheibe 8	8	8	8	8
20.	T000750	Schraube M10x90	4	4	4	4
21.	T000456	Unterlegscheibe 10	4	4	4	4
22.	T000292	Mutter M10 selbst.	4	4	4	4
23.	T000316	Klammer	3	3	3	3
24.	T000336	Band	12	12	14	16
25.	T000256	Mutter M8 selbst.	5	5	5	5
26.	T000256	Schmetterling-Mutter M6	4	4	4	4

Zusätzliche Seitenbürste						
9.	T000341	Düse beenden	1	1	1	1
10.	T000929	Wasserschlauch	1	1	1	1
14.	T000153	Zapfen 1919-000412	1	1	1	1
15.	T000719	Schnellkupplung 1919-000112	1	1	1	1
23.	T000316	Einzelklamme	3	3	3	3
24.	T000336	Wurmband	6	6	6	6



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchoń
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

27.	T000844	Anschluss Dreipunkt	1	1	1	1
-----	---------	---------------------	---	---	---	---

9.12. Elemente des hydraulischen Systems

HAUPTVERSION						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000560	Hydraulikschlauch gerade/winkel M18x1,5 1SN DN8 L-3300	2	2	2	2
2.	T000319	Klemme 2X15MM KPL B250-2.15/15K	1	1	1	1
3.	T000578	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M18x1,5 ED/12L S27	2	2	2	2
4.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker EURO	2	2	2	2
5.	T000488	Steckerabdeckung ISO 12,5	2	2	2	2
6.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1

HAUPTVERSION MIT HYDRAULISCHER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE (ÖLDURCHFLUSS BIS 60L/MIN)						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	P605111	HydraulikzylinderSMT2TX.40.25.80-00 kpl	1	1	1	1
2.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker	4	4	4	4
3.	T000717	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5 Muffe	2	2	2	2
4.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	4	4	4	4
5.	T001007	Rückschlagventil VU 3/8-0,5 BAR	2	2	2	2
6.	T001045	T-Stück PN-147 M18x1,5 12L	2	2	2	2
7.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	2	2	2	2
8.	T000577	Anschluss gerade AB M18x1,5/12L-G3/8 ED L45	2	2	2	2
9.	T000559	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-370	1	1	1	1
10.	T000562	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-460	1	1	1	1
11.	T000537	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-3000	2	2	2	2
12.	T000540	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-590	1	1	1	1
13.	T000561	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-400	1	1	1	1
14.	T001264	Reduzierer 11,5x1	2	2	2	2
15.	T000488	Schutzkappe Stecker ISO 12,5	4	4	4	4
16.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO 12,5	2	2	2	2
17.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
18.	T000527	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1070	1			



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

19.	T000549	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SC DN8 L-1030	1			
20.	T000530	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1320		1		
21.	T000512	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SC DN8 L-1280		1		
22.	T000532	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1490			1	
23.	T000531	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1390			1	
24.	T000567	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1610				1
25.	T000534	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-1670				1
26.	T000319	Klemme 2x15mm KPL B250-2.15/15K	2	2	2	3
27.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	1	1	1	1
28.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	1	1	1	1

VERSION MIT HYDRAULISCHER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	7	7	7	7
3.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4" / M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
5.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
6.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
7.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
8.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
9.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1
10.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
11.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-465	1	1	1	1
12.	T002445	Hydraulikschlauch Staubschutz M22x1,5	1	1	1	1
13.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
14.	P605111	Hydraulikzylinder SMT2TX.40.25.80-00 kpl	1	1	1	1
15.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker euro	2	2	2	2
16.	T000488	Schutzkappe Stecker ISO 12,5	4	4	4	4
17.	T000717	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5 Muffe SKPF12L18N	2	2	2	2
18.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO 12,5	2	2	2	2



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

19.	T001264	Reduzierer 11,5*1	2	2	2	2
20.	T000319	Klemme 2X15MM KPL B250-2.15/15K	1	1	1	2
21.	T000540	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-590	1	1	1	1
22.	T000561	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-400	1	1	1	1
23.	T002484	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-875	2			
24.	T002483	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1105		2		
25.	T002482	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1280			2	
26.	T002481	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1500				2
27.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	2	2	2	2
28.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2

VERSION MIT HYDRAULISCHER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND RECHTE SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
3.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4" / M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
5.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
6.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
7.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
8.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1
9.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1
10.	T002493	Złącze łukowe 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
11.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
12.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-465	1	1	1	1
13.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
14.	P605111	HydraulikzylinderSMT2TX.40.25.80-00 kpl	1	1	1	1
15.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker euro	2	2	2	2
16.	T000488	Steckerabdeckung IS012,5	4	4	4	4
17.	T000717	Schnellanschluss ISO 12,5 M18*1,5 Muffe	2	2	2	2
18.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO 12,5	2	2	2	2
19.	T001264	Reduzierer 11,5*1	2	2	2	2



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytucho
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

20.	T000319	Klemme 2X15MM KPL B250-2.15/15K	1	1	1	2
21.	T000540	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-590	1	1	1	1
22.	T000561	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-400	1	1	1	1
23.	T002484	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-875	2			
24.	T002483	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1105		2		
25.	T002482	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1280			2	
26.	T002481	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1500				2
27.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
28.	T002474	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3210	1			
29.	T002472	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3500		1		
30.	T002470	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3800			1	
31.	T002468	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4230				1
32.	T002475	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3030	1			
33.	T002473	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3350		1		
34.	T002471	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3630			1	
35.	T002469	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4070				1
36.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	1	1	1	1
37.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	9	9	9	9
38.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	4	5	5	5
39.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	2	2	2	2
40.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2

VERSION MIT HYDRAULISCHER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND LINKE SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
3.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4" / M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
5.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M22x1,5 2SC DN13 L-3000	1	1	1	1



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

6.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
7.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
8.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1
9.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1
10.	T002493	Winkelstück 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
11.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
12.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-465	1	1	1	1
13.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
14.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	9	9	9	9
15.	P605111	Hydraulikzylinder SMT2TX.40.25.80-00 kpl	1	1	1	1
16.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker euro	2	2	2	2
17.	T000488	Schutzkappe Stecker ISO 12,5	4	4	4	4
18.	T000717	Schnellanschluss ISO 12,5 M18*1,5 Muffe SKPF12L18N	2	2	2	2
19.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO12,5	2	2	2	2
20.	T001264	Reduzierer 11,5*1	2	2	2	2
21.	T000319	Klemme 2X15MM KPL B250-2.15/15K	1	1	1	2
22.	T000540	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-590	1	1	1	1
23.	T000561	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-400	1	1	1	1
24.	T002484	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-875	2			
25.	T002483	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1105		2		
26.	T002482	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-1280			2	
27.	T002481	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-1500				2
28.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	3	3	3	3
29.	T002478	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1650	1	1	1	1
30.	T002477	Hydraulikschlauch P52/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1700 "C"	1	1	1	1
31.	T002046	Muffe AB M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
32.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	1	1	1	1
33.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	1	1	1	1
34.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	2	2	2	2
35.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

VERSION MIT HYDRAULISCHER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND BEIDEN SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	11	11	11	11
3.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4" / M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
5.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
6.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
7.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
8.	T000488	Schutzkappe Stecker ISO 12,5	4	4	4	4
9.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
10.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1
11.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1
12.	T002493	Winkelstück 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
13.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
14.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-465	1	1	1	1
15.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
16.	P605111	HydraulikzylinderSMT2TX.40.25.80-00 kpl	1	1	1	1
17.	T000995	Schnellanschluss ISO 12,5 M18x1,5- Stecker euro	2	2	2	2
18.	T000717	Schnellanschluss ISO 12,5 M18*1,5 Muffe	2	2	2	2
19.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO 12,5	2	2	2	2
20.	T001264	Reduzierer 11,5*1	2	2	2	2
21.	T000319	Klemme 2X15MM KPL B250-2.15/15K	1	1	1	2
22.	T000540	Hydraulikschlauch P51/P51 M18x1,5 1SN DN8 L-590	1	1	1	1
23.	T000561	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SN DN8 L-400	1	1	1	1
24.	T002484	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-875	2			
25.	T002483	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1105		2		
26.	T002482	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1280			2	
27.	T002481	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-1500				2



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

28.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	3	3	3	3
29.	T002478	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1650	1	1	1	1
30.	T002477	Hydraulikschlauch P52/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1700 "C"	1	1	1	1
31.	T002046	Muffe AB M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	2	2	2	2
32.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	2	2	2	2
33.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	5	6	6	6
34.	T002474	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3210	1			
35.	T002472	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3500		1		
36.	T002470	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3800			1	
37.	T002468	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4230				1
38.	T002475	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3030	1			
39.	T002473	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3350		1		
40.	T002471	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3630			1	
41.	T002469	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4070				1
42.	T001044	Złączka gerade ZN-141 M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
43.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	2	2	2	2
44.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2

VERSION MIT MANUELER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND RECHTE SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
3.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4"/ M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
5.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
6.	T002467	Hydraulikschlauch P51/P51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
7.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
8.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1
9.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

10.	T002493	Winkelstück 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
11.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
12.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-465	1	1	1	1
13.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 ÖFFNUNGEN	1	1	1	1
14.	T000488	Steckerabdeckung IS012,5	2	2	2	2
15.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
16.	T002474	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3210	1			
17.	T002472	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3500		1		
18.	T002470	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3800			1	
19.	T002468	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4230				1
20.	T002475	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3030	1			
21.	T002473	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3350		1		
22.	T002471	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3630			1	
23.	T002469	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4070				1
24.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	1	1	1	1
25.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	9	9	9	9
26.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	4	5	5	5
27.	T002437	Hydraulikschlauch Staubschutz M18x1,5	2	2	2	2
28.	T000471	UnterlegscheibeM8 OC	2	2	2	2
29.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2

VERSION MIT MANUELER ENTLERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND LINKE SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
3.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4"/ M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000716	Schnellanschluss grzybkowe ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
5.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
6.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
7.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
8.	T002479	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-620	1	1	1	1



TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
 www.talex-sj.pl

9.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1
10.	T002493	Winkelstück 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
11.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
12.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN08 L-465	1	1	1	1
13.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 ÖFFNUNGEN	1	1	1	1
14.	T000488	Schutzkappe Stecker ISO 12,5	2	2	2	2
15.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	3	3	3	3
16.	T002478	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1650	1	1	1	1
17.	T002477	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1700 "C"	1	1	1	1
18.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	1	1	1	1
19.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	9	9	9	9
20.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	1	1	1	1
21.	T002460	Muffe AB M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
22.	T000471	UnterlegscheibeM8 OC	2	2	2	2
23.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2
24.	T002437	Hydraulikschlauch Staubschutz M18x1,5	2	2	2	2

VERSION MIT MANUELER ENTLEERUNG DER SCHMUTZSAMMELWANNE UND BEIDE SEITENKEHRBESEN						
Elemente des hydraulischen Systems			ANZAHL			
Pos.	Teilnummer	Bezeichnung	L-1200	L-1500	L-1800	L-2300
1.	T000238	Hydraulikblock	1	1	1	1
2.	T000579	Anschluss gerade ZN-140 G1/2 M22x1,5 ED/15L	11	11	11	11
3.	T000582	Anschluss gerade G3/8 M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
4.	T000580	Anschluss gerade ZN-140 G1/4"/ M18x1,5 ED/12L	2	2	2	2
5.	T000716	Schnellanschluss ISO 12,5 M22x1,5- Stecker	2	2	2	2
6.	T002476	Hydraulikschlauch P51/P51 M26x1,5 2SC DN19 L-3000	1	1	1	1
7.	T002467	Hydraulikschlauch P51/51 M22x1,5 2SC DN16 L-3000	1	1	1	1
8.	T000488	Steckerabdeckung ISO 12,5	2	2	2	2
9.	T002480	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-355	1	1	1	1
10.	T002479	Hydraulikschlauch DN13 L=620; 2SC; 1x M22x1,5; 1 x winkel 90 Grad M22x1,5	1	1	1	1
11.	T000999	Kugelhahn 3/2 M22*1,5 15L	1	1	1	1
12.	T002493	Winkelstück 180 Grad 2 xM22x1,5	1	1	1	1
13.	T001032	Winkelstück AB M18x1,5 12L/12L	1	1	1	1
14.	T002485	Hydraulikschlauch P51/P52 M18x1,5 1SC DN8 L-465	1	1	1	1
15.	T000629	Ölmotor MRFL 160 CB 4 Öffnungen	1	1	1	1
16.	T000482	Schutzkappe Muffe ISO 12,5	2	2	2	2
17.	T001033	Winkelstück AB M22x1,5 15L/15L	3	3	3	3



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

18.	T002478	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1650	1	1	1	1
19.	T002477	Hydraulikschlauch P52/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-1700 "C"	1	1	1	1
20.	T002046	Muffe AB M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	2	2	2	2
21.	T000630	Ölmotor SMP160 cc 25mm	2	2	2	2
22.	T000320	Klemme 2x22MM KPL B25032222K	5	6	6	6
23.	T002474	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3210	1			
24.	T002472	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3500		1		
25.	T002470	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3800			1	
26.	T002468	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4230				1
27.	T002475	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3030	1			
28.	T002473	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3350		1		
29.	T002471	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-3630			1	
30.	T002469	Hydraulikschlauch P51/P52 M22x1,5 2SC DN13 L-4070				1
31.	T001044	Anschluss gerade ZN-141 M22x1,5/M22x1,5 15L/15L	1	1	1	1
32.	T000471	Unterlegscheibe M8 OC	2	2	2	2
33.	T000256	Selbstsichernde Mutter M8	2	2	2	2
34.	T002437	Hydraulikschlauch Staubschutz M18x1,5	2	2	2	2



10. Garantie

GARANTIESCHEIN

Fabriknr.	Typ
Baujahr	KJ

Im Rahmen der Garantie verpflichtet sich der Hersteller innerhalb 12 Monate (Garantiedauer) vom Verkaufsdatum die physischen Mängel kostenlos zu beseitigen.

Diese Haftung des Herstellers wird aufgehoben, im Falle:

- Der mechanischen Maschinenbeschädigungen nach Übergabe der Maschine dem Betreiber;
- Nichbestimmungsgemäßer Maschinennutzung, - wartung, - lagerung, besonders nicht übereinstimmend mit der Betriebsanleitung;
- Instandsetzung durch unbefugte Personen, ohne Zustimmung des Herstellers
- Konstruktionsänderungen ohne Vereinbarung mit dem Hersteller;

Garantie ist gültig, wenn drauf Unterschrift des Verkäufers, Verkaufsdatum und Stempel der Verkaufsstelle steht. Es sind keine Streichen oder Korrekturen der unbefugten Personen gestattet. Duplikat der Garantie kann nach schriftlichem Antrag des Betreibers nach Vorliegen des Kaufbelegs. Im Falle der grundlosen Bestellung des Fachpersonals für Garantiereparatur, übernimmt der Betreiber damit gebundene Kosten.

Reklamationen sind sofort nach Beschädigungsentstehung, direkt bei dem Verkäufer oder Hersteller zu melden.

Hersteller gewährleistet Garantiereparatur innerhalb 14 Tage vom Meldedatum bis Reparaturdatum. Garantie wird um Reparaturzeit verlängert, gerechnet vom Meldetag bis Leistungsausführung, wenn die Maschine durch den Fehler nicht benutzt werden kann.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, deren Verschleiß während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs aufgetreten ist, wie z. B. Lager, Stützräder, Hauptbürsten, Seitenbürste, Bauteile der Hydraulikanlage (Hydraulikanschlüsse, Hydraulikmotoren, Gummischläuche, Ventile, Regler usw.), Bauteile der Wassersprüheinrichtung (Wasserpumpe, Wasserfilter, Sprühdüsen), Gummiabdeckungen, Verbindungsteile.

Verkaufsdatum: _____
(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel des Verkäufers)



11. Garantiereparaturregister

Durch Hersteller auszufüllen

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile :

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: _____

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)



12. Konformitätserklärung

Konformitätserklärung WE

Hersteller:

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.

Ul. Dworcowa 9C

77-141 Borzytuchom

Wir erklären hiermit, dass die Maschine:

Maschine : **Kehrmaschine**

Maschinen Typ: Zm-1200, Zm-1500, Zm-1800, Zm-2300

Seriennummer:

auf die sich diese Erklärung bezieht, den Anforderungen der:

RICHTLINIEN

- Maschinenrichtlinie 2006/42/WE z 17.05.2006 r. (Dz.U. L 157 z 9.06.2006 r. str.24) und deren Veränderung 2009/127/WE z 21.10.2009 r. (Dz.U. L 310 z 25.11.2009 r. str.29).

HARMONISIERTE NORMEN:

- PN-EN 13524/2014 Die Maschinen für die Instandhaltung von Straßen. Sicherheitsanforderungen
- PN-EN 13019/2009 Die Maschinen für die Instandhaltung von Straßen. Sicherheitsanforderungen
- PN-EN 12100/2010 Sicherheit von Maschinen. Allgemeine Grundsätze für das Design. Risikobewertung und reduzieren von Risiko
- PN-ISO 11684/1998 Sicherheitszeichen und Gefahrenpiktogramme
- PN-EN ISO 4254-1/2006 Landmaschinen. Sicherheit..

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn die Maschine ohne die Zustimmung des Herstellers umgebaut wird..

Borzytuchom, 08.04.2015

Ort. Datum

Karol Jaworski

Name und Unterschrift